SESSION 2026 / 2027

Düsseldorfer Karnevals-Gesellschaft e.V.

Weissfräcke

„Tolle Tage."

Unvergessliche Karnevalstage
voller Freude und Sicherheit.



Doris Greinert
Neusser Straße 82 / Eingang Lorettostraße
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 300 660 0
doris.greinert@gs.provinzial.com

PROVINZIAL



Düsseldorfer Karnevals-Gesellschaft e.V.

Weissfräcke

1951



WILLKOMMEN IN DER SESSION 2026/2027

Herzlichen Dank

an alle, die bei der Erstellung dieses Jahresheftes behilflich waren.

Vor allem den Inserenten, welche durch ihre Anzeigen erst die Erstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Denken Sie bitte auch bei Ihren privaten Planungen an unsere Inserenten. Sie tragen damit aktiv zur Herausgabe unseres nächsten Jahresheftes bei!

Vielen Dank auch an unsere Fotografen, welche die Bilder und Schnappschüsse der vergangenen Session beigetragen haben.



Düsseldorfer Karnevals-Gesellschaft e.V. Weissfräcke 1951

Schloßstr. 48 · 40477 Düsseldorf · www.weissfraecke.de

IMPRESSUM

Herausgabe des Sessionsheftes
Düsseldorfer Karnevals-Gesellschaft e.V. Weissfräcke 1951

Redaktion
Heinz Paffen & Martin Keßler
c/o Geschäftsstelle Weissfräcke
Schloßstr. 48 · 40477 Düsseldorf
info@weissfraecke.de

Produktion:
P.S.P. Print Service Pfeiler
Telefon: (02 11) 209 55 55
Telefax: (02 11) 209 55 57
print.service.pfeiler@t-online.de
Design: Cindy Weittekemper, Julia Theis

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser des Weissfräcke-Sessionsheftes



wie schön, dass Sie bei uns sind! Vielleicht haben Sie das Heft eben überreicht bekommen. Oder Sie befinden sich gerade auf einer unserer Veranstaltungen. Oder Sie waren da und halten nun unser Heft zuhause in der Hand, um es in Ruhe durchzublättern. In jedem Fall heiße ich Sie bei den WEISSFRÄCKEN herzlich willkommen!

Wir sind nah dran! In genau 3 Wochen stehen unsere Aktiven auf dem Rathausplatz in Düsseldorf und wecken den Hoppeditz, die Symbolfigur des Düsseldorfer Karnevals. Obwohl ich manchmal die Vermutung habe, dass er längst wach ist, wenn wir kommen und ihn rufen. Und er froh ist, endlich aus dem Senftopf zu krabbeln. Endlich beginnt die ‚5.Jahreszeit'.

Reden wir mal kurz über uns selbst. Wenn Sie diese Zeilen lesen, liegt dieser Startschuss schon hinter uns. Und wir, die beiden Redakteure mussten mit sozusagen sehr spitzem Stift sehr schnell arbeiten, um das Sessionsheft auf die Beine zu bekommen. Dass es überhaupt vorliegt, ist ein Kraftakt einiger weniger Menschen, die es neben ihrer üblichen beruflichen oder geschäftlichen Tätigkeit geschrieben, korrigiert, nochmal kontrolliert, gesetzt und gedruckt haben. Mal ganz abgesehen von der Anzeigen-Akquise bei unseren Kunden und Partnern, auch hier war viel Arbeit und Kompetenz im Spiel. Erwähnen möchte ich – nein, muss ich – heute mal 3 Personen, nämlich **Julia Theis, Cindy Weittekemper und Bernd Jost** von der Firma Print Service Pfeiler. Ohne diese Menschen hätte es unzählige Sessionshefte der WEISSFRÄCKE gar nicht gegeben! Man kann Applaus nicht textlich darstellen, aber verdient habt Ihr ihn euch! Toller Job, dankeschön!!

‚Karneval - grenzenlos vereint". Das ist das Motto der neuen Session in der Landeshauptstadt. Es soll die Gemeinschaft beim Feiern des Winterbrauchtums über die Grenzen einzelner Vereine hinweg, aber auch bundes-, ja weltweit, veranschaulichen.

Dann schauen wir doch mal über die Grenze. Ich war verreist und habe die Gelegenheit genutzt, mich mal umzuhören. Ich habe gestern eine ältere Ibizenkerin gefragt, ob es auf ihrer Insel auch Karneval gibt. Selbstverständlich, antwortete sie. Es gibt nur keine Session, schon gar nicht vor Weihnachten. Die meisten Feiern beginnen am Jueves Lardero (Fetter Donnerstag, hat nichts mit Altweiber zu tun), aber am meisten wird Karnevalssamstag und -Sonntag gefeiert. Und in einigen Gemeinden sogar am Dienstag (versteht man z.B. in Mönchengladbach garantiert), direkt vor Beginn der ‚Cuaresma' (Fastenzeit). Es gibt bunte Umzüge, alle verkleiden sich und es wird musiziert und getanzt. Da im Mittelmeer im Februar schon vielerorts Frühling ist, findet alles vorwiegend draußen statt. Dort wird auch in riesigen Pfannen und Planchas gekocht und gebraten, es gibt reichlich frisches und herzhaftes Essen aus Land und Meer (warum muss ich gerade an die WEISSFRÄCKE denken?). Und am Aschermittwoch wird kein Hoppeditz o.ä. beerdigt, sondern eine symbolische Sardine verbrannt (‚Entierro de la Sardina'). Ansonsten sieht das Treiben an dem Tag so aus wie bei den WEISSFRÄCKEN: Schwarz gekleidete Menschen, weinende Frauen und gutes Essen. Soweit die Völkerkunde zu Karneval auf Ibiza (oder in Spanien). Weitere Details können uns bestimmt die Freunde aus Puerto de la Cruz erzählen, die wie jedes Jahr mit uns gemeinsam feiern, erst hier in Düsseldorf und dann auf Teneriffa.

Bleiben wir bei uns in Düsseldorf: Der Startschuss ist gefallen. Und die WEISSFRÄCKE blicken sehr optimistisch in diese sehr kurze Session (Rosenmontag am 8.Februar!). Die Närrische Schiffstour ist ausverkauft, die Prunksitzung ist zu 80% verkauft, und auch der Rosenmontag sollte ein stimmungsvoller Höhepunkt werden. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, unseren Mitgliedern, unseren Gästen, unseren Sponsoren und Partnern und natürlich mit den Freunden aus anderen Vereinen und auch anderen Städten. Karneval – grenzenlos vereint.
Nos vemos - wir sehen uns!



Herzliche Grüße
Ihr/Euer
Heinz Paffen

RHEINDOMIZIL

Weissfräcke

- persönlich
- zuverlässig
- erreichbar

DÜSSELDORF HÄLT VIEL AUS:

– Dauerbaustellen

– Stau im Stadtgebiet

– Nicht erreichbare Verwaltungen

– Kölner Karneval

ERLEBEN SIE HAUSVERWALTUNG ANDERS:

– Wir sind von Mo–Fr durchgehend zwischen 09:00–16:30 Uhr telefonisch erreichbar – versprochen!

– Persönliche Betreuung mit kurzen Entscheidungswegen

– Digitale Transparenz mit Kundenportal

– Rechtssichere und pünktliche Abrechnungen

MIKE MEYER & DKG–SENATOR ROLF LENZ

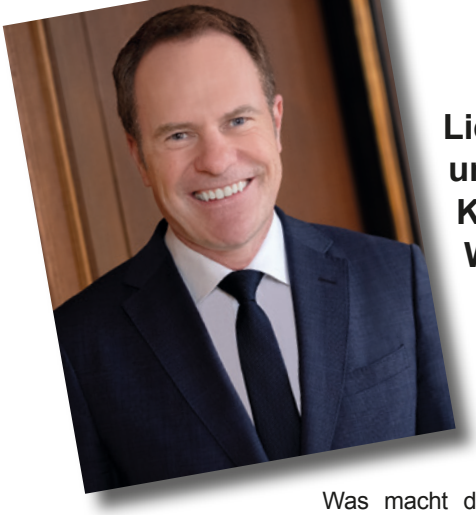
(02 11) 93 67 86-00

Kaiserswerther Straße 95 · 40476 Düsseldorf

mail@rheindomizil.com

www.rheindomizil.com

MITGLIED IM vdiv Verband der Immobilienverwalter Nordrhein-Westfalen



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Düsseldorfer Karnevals-Gesellschaft e.V. Weissfräcke!

Zur Karnevalsession 2026/2027 grüße ich Sie aus dem Rathaus mit einem herzlichen Düsseldorf Helau!

Was macht diese Session besonders für die Düsseldorfer Karnevals-Gesellschaft e.V. Weissfräcke? Vielleicht ist es die große Vorfreude auf das 7x11-jährige Bestehen, auf das der Verein aber noch eine ganze Session warten muss. Doch wie man den Verein kennt, wird es der Düsseldorfer Karnevals-Gesellschaft e.V. Weissfräcke nicht schwerfallen, diese „Zwischensession“ stimmungsvoll und einfallsreich mit jeckem Leben zu füllen.

Die närrische Schifftour, bei der die Prinzenpaare aus Bonn, Düsseldorf und Mönchengladbach sowie das Kölner Dreigestirn auf Einladung der Düsseldorfer Karnevals-Gesellschaft e.V. Weissfräcke zusammenkommen, wird dabei traditionsgemäß ein Highlight der Session sein. In wunderbarer Weise passt diese beliebte und einzigartige Veranstaltung auch zum diesjährigen Sessionsmotto „Karneval – Grenzenlos vereint“. Der Karneval verbindet eben Jung und Alt und Jecken rheinauf- und rheinabwärts.

Ich wünsche der Düsseldorfer Karnevals-Gesellschaft e.V. Weissfräcke viel Freude bei allen närrischen Aktivitäten und freue mich – als Oberbürgermeister und als Ehrenmützenträger der Gesellschaft – auf viele Gelegenheiten und Anlässe, bei denen wir unser schönes Düsseldorfer Brauchtum gemeinsam hochleben lassen.

Ihr

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf



Die **Wien-Show** von Bernhard Paul

LEISE RIESELT DER SCHMÄH

www.apollo-variete.com

Coca-Cola Radeberger RHEINISCHE POST



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Düsseldorfer Karnevals!

„Karneval – grenzenlos vereint!“ – Drei Worte, die mehr sagen, als sie auf den ersten Blick versprechen. Karneval steht für die Freiheit der Gedanken, Lebensfreude und Tradition. Grenzenlos – das meint nicht nur die Ausgelassenheit der tollen Tage, sondern die Kraft, die entsteht, wenn Menschen füreinander da sind. Und vereint – das ist kein frommer Wunsch, sondern gelebte Wirklichkeit in den Vereinen unsere Landeshauptstadt Düsseldorf.

Genau das seid ihr!

Menschen, die keine großen Worte brauchen, weil ihre Taten für sich sprechen. Die proben, wenn andere sich ausruhen. Die organisieren, wenn andere feiern. Die im Hintergrund dafür sorgen, dass im Vordergrund alles strahlt. Ehrenamtlich und engagiert, aus freiem Willen und mit einer Leidenschaft, die ansteckend ist.

Ein Verein ist kein Selbstläufer – er ist das Ergebnis von unzähligen Stunden, die ihr ihm jedes Jahr geschenkt habt- in jedem Auftritt, in jedem Fest, in jeder Freude, die wir gemeinsam erleben. Das ist das Wesen unseres Karnevals. Und es ist der Grund, warum Düsseldorf in jeder Session als eine der leuchtendsten Karnevalshochburgen im Land strahlt.

Aber das Schönste entsteht oft ganz nebenbei. Aus Vereinskollegen werden Freunde. Aus gemeinsamen Probenabenden werden Verbindungen, die weit über die Vereinsgrenzen hinauswachsen. Der Karneval hat eine einzigartige Gabe: Er bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären – aus anderen Vereinen, anderen Stadtteilen, anderen Regionen und aus anderen Kulturen.

Was als Helau beginnt, wird manchmal zu einer Freundschaft fürs Leben. Das ist grenzenlos vereint.

Dafür ein herzliches Dankeschön –
und auf eine unvergessliche Session 2026/2027!
3x Düsseldorf Helau

Euer Lothar

Lothar J. Hörning
Präsident Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

Gerresheimer
R·E·I·S·E·B·Ü·R·O
Reisen. Erleben. Genießen.

TUI
Premium Partner

DIE GANZE WELT *des Reisens* BEI UNS BUCHBAR!



Ob Pauschalreise, Kreuzfahrt, Rundreise, Städtereise oder individuelle Reise – wir finden Ihr persönliches Wunschziel!

DIE REISEWELT DER TUI – BEI UNS ERLEBEN

- Pauschalreisen & Last Minute
- Kreuzfahrten
- Rundreisen & Erlebnisreisen
- Städtereisen
- Individuelle Reisen
- Flüge & Hotels

WIR SIND TUI PREMIUM PARTNER – FÜR IHREN URLAUB MIT BESTEN VORAUSSETZUNGEN.

0211-9890570 | info@gerresheimer-rsb.de

Ihr Reisepartner in Düsseldorf!



Liebe Mitglieder und Freunde der WEISSFRÄCKE,

„Karneval – Grenzenlos vereint“ – so lautet das Motto der vor uns liegenden Session. Ein Motto, das aktueller kaum sein könnte und das uns daran erinnert, was unseren Karneval im Kern ausmacht: Menschen zusammenzubringen, Grenzen zu überwinden und gemeinsam Freude zu erleben.

Gerade in einer Zeit, in der Kriege, Krisen und gesellschaftliche Spannungen unseren Alltag bestimmen, ist dieses Miteinander keine Selbstverständlichkeit. Die Welt scheint an vielen Stellen auseinanderzudriften, Gräben werden tiefer und der Ton wird rauer. Umso wichtiger sind Orte und Gelegenheiten, an denen nicht das Trennende, sondern das Verbindende im Mittelpunkt steht. Unser Düsseldorfer Karneval ist ein solcher Ort. Hier zählen Frohsinn, Freundschaft, Toleranz und die Freude daran, gemeinsam etwas zu erleben.

Auch bei den WEISSFRÄCKEN haben wir in den vergangenen Jahren gezeigt, dass Tradition und Veränderung kein Widerspruch sein müssen. Mit der Öffnung unserer Gesellschaft für Damen haben wir ein neues Kapitel in unserer über sieben Jahrzehnte währenden Geschichte aufgeschlagen. Wir haben Bewährtes erhalten und uns zugleich neuen Wegen geöffnet. Denn Tradition lebt nicht davon, dass alles bleibt, wie es immer war, sondern davon, dass wir sie gemeinsam in die Zukunft tragen.

Grenzenlos vereint – das bedeutet für uns auch, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, aufeinander zuzugehen und Menschen willkommen zu heißen. Es bedeutet, Unterschiede nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung zu begreifen. Und es bedeutet, gerade im Karneval daran festzuhalten, dass ein herzliches Lachen, ein gemeinsames Lied und ein dreifaches Helau Menschen verbinden können, die im Alltag vielleicht ganz unterschiedliche Wege gehen.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine stimmungsvolle Session, auf viele schöne Begegnungen, auf unsere Veranstaltungen und auf all die Momente, die unseren Karneval so besonders machen. Lasst uns gemeinsam feiern, unsere Traditionen pflegen und zugleich offen sein für alles, was unseren Karneval lebendig hält.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Gästen der WEISSFRÄCKE eine fröhliche, friedvolle und unvergessliche Session!

Mit einem herzlichen und dreifach donnernden **Helau!**

Burkard Brings

- Präsident -



RWP
RECHTSANWÄLTE

RWP Rechtsanwälte
- Spezialisten für Immobilien und Bauen

RWP ist eine inhabergeführte Sozietät mit ca. 15 Berufsträgern in Düsseldorf. Wir unterstützen in- und ausländische Unternehmen, institutionelle Anleger, die öffentliche Hand, Architekten und Planer wie auch Privatpersonen in allen rechtlichen Angelegenheiten rund um die Immobilie und das Bauen.

Unsere Beratungsleistungen decken den gesamten Lebenszyklus von Immobilien ab.

Sie benötigen maßgeschneiderte Lösungen?
Sprechen Sie uns an!

RWP Rechtsanwälte
Dr. Christoph Klose

Bleichstr. 8-10 | 40211 Düsseldorf
T 0211 867900 | F 0211 132785
c.klose@rwp.de | www.rwp.de





Grenzenlos vereint – gemeinsam dankbar

Ein ökumenisches Grußwort für die Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft WEISSFRÄCKE

Liebe WEISSFRÄCKE,
liebe Freundinnen und Freunde des Düsseldorfer Karnevals,

„Karneval – grenzenlos vereint“: Das Motto der kommenden Session ist mehr als eine Einladung zu fröhlichen Stunden und ausgelassenem Feiern. Es ist ein Versprechen und eine Aufgabe.

Denn Grenzen gibt es genug in unserer Zeit: Zwischen Menschen, die unterschiedlich denken, unterschiedlich leben und unterschiedliche Geschichten mitbringen. Umso wichtiger sind Orte, an denen Menschen zusammenkommen, miteinander lachen und Gemeinschaft erleben. Der Karneval ist ein solcher Ort. Und die WEISSFRÄCKE zeigen seit Jahrzehnten, wie viel Freude und Verbundenheit aus einer gemeinsamen Leidenschaft wachsen können.

Jedes Jahr feiern wir mit den Weissfräcken einen Erntedankgottesdienst, abwechselnd in St. Andreas und in der Neanderkirche. Bei unserem letzten ökumenischen Erntedankgottesdienst haben wir einen Gedanken in den Mittelpunkt gestellt, der wunderbar zum Karneval passt: „Grenzenlos vereint – gemeinsam dankbar.“

Dankbarkeit verändert unseren Blick. Sie erinnert uns daran, dass wir unser Leben nicht allein uns selbst verdanken. Wir sind beschenkt worden durch Menschen, die uns begleitet haben, die uns Türen geöffnet und uns in schwierigen Zeiten getragen haben. Wir leben von Begegnungen, von Vertrauen und von einer Gemeinschaft, die uns Halt gibt.

Auch ein Karnevalsverein lebt davon. Hinter jeder gelungenen Veranstaltung stehen Menschen, die ihre Zeit schenken, Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und

BEPRO



HELAU!

Wir wünschen allen Jecken eine närrische 5. Jahreszeit!

Bepro Blech und Profilstahl GmbH & Co. KG
Consolstraße 11, D-45889 Gelsenkirchen
Tel. +49(0)209/98251-10, Fax +49(0)209/98251-31
info@bepro.de, www.bepro.de

mit Herzblut dabei sind. Es braucht viele Hände, offene Ohren und manchmal auch eine gute Portion Geduld. Denn Gemeinschaft bedeutet nicht, dass immer alle einer Meinung sind. Gemeinschaft bedeutet, dass wir trotz unserer Unterschiede zusammengehören.

Als Christinnen und Christen glauben wir: Jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes, mit unverlierbarer Würde und einer eigenen Geschichte. Diese Überzeugung verbindet uns über Konfessionsgrenzen hinweg. Sie erinnert uns daran, dass Nächstenliebe nicht erst dort beginnt, wo wir uns einig sind, sondern gerade dort, wo wir dem anderen offen und respektvoll begegnen.

Deshalb sind wir dankbar für die Begegnungen mit den WEISSFRÄCKEN und für eine Gemeinschaft, in der Glaube und Brauchtum, Besinnlichkeit und Lebensfreude ihren Platz haben. Unsere gemeinsamen Erntedankgottesdienste zeigen, dass wir nicht nur für das danken dürfen, was auf unseren Tischen steht, sondern auch für das, was zwischen uns wächst: Vertrauen, Freundschaft und Zusammenhalt.

Für die kommende Session wünschen wir den WEISSFRÄCKEN viele fröhliche Begegnungen, unvergessliche Stunden und Menschen, die sich von Ihrer Begeisterung anstecken lassen. Möge es eine Session werden, in der wir Unterschiede mit Humor nehmen, einander mit Respekt begegnen und immer wieder entdecken, wie schön es ist, miteinander statt nebeneinander zu feiern.

Und wenn wir am Ende der Session zurückblicken, dann möge nicht nur die Erinnerung an glanzvolle Veranstaltungen und ausgelassene Stunden bleiben. Möge auch etwas gewachsen sein, das über den Karneval hinaus trägt: die Gewissheit, dass wir einander brauchen und dass unsere Stadt menschlicher wird, wenn wir füreinander einstehen und dort Brücken bauen, wo andere Grenzen ziehen.

In diesem Sinne wünschen wir den WEISSFRÄCKEN und allen Freundinnen und Freunden des Düsseldorfer Karnevals eine gesegnete, fröhliche und verbindende Session.

Mit herzlichen ökumenischen Grüßen und einem dreifach donnernden

Düsseldorf Helau!

Pfarrerin Antje Brunotte und Pater Elias H. Füllenbach OP



Gemeinsam mit Ihnen setzen wir auf Respekt, Offenheit und Vertrauen.

sskduesseldorf.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Stadtsparkasse Düsseldorf



Liebe Närrinen und Narren, liebe Freunde und Unterstützer des Düsseldorf Karnevals,

„Karneval, grenzenlos vereint“ - für uns zeigt das Motto perfekt auf, was der Karneval in Düsseldorf bedeutet. Gemeinsam stehen alle Vereine für einen weltoffenen Karneval in dem jede und jeder den richtigen Verein und die passende Aufgabe findet und mit offenen Armen empfangen wird. Als Düsseldorfer Prinzenpaar Prinz Jens II & Venetia Valerie wissen wir um die Vielfalt und die Offenheit des Düsseldorfer Karnevals. Die vielen Vereine, die den Karneval in ihrem Stadtteil leben und den Menschen näher bringen, genau so, wie die großen Vereine und Garden, machen unseren Karneval zu etwas ganz besonderem. Dank eurem Engagement und den vielen tollen Veranstaltungen lebt der Karneval in Düsseldorf. Mit eurem Einsatz sorgt ihr dafür, dass dies auch noch lange so bleiben wird. Hierzu zählt auch die unglaubliche Kinder- und Jugendarbeit in vielen Vereinen. Damit legt ihr das Fundament für eine glückliche Zukunft des Düsseldorfer Karnevals.
Wir können uns glücklich schätzen Düsseldorf als Heimatstadt zu haben und hier mit dem Karneval groß geworden zu sein. Das Thema „Glück“ wird uns durch die gesamte Session begleiten, denn wir haben das große Glück euer Prinzenpaar zu sein. Wir freuen uns auf viele Glücksmomente bei unseren Auftritten und vielen spontanen Begegnungen. Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt. Dieses Glück wollen wir mit euch zusammen feiern und mit der ganzen Welt teilen. Gemeinsam lachen, singen, tanzen und irgendwann mit lauter Glücksgefühlen im Bauch zufrieden ins Bett fallen, um am nächsten Tag genauso wieder weiter zu machen – das wollen wir mit euch in dieser Session erleben.
Lasst uns der Welt zeigen, wie lebendig, vielfältig, herzlich und auch satirisch und politisch der Karneval bei uns in Düsseldorf ist. Geht offen und freundlich aufeinander zu. Hakt euch ein, schunkelt gemeinsam durch die 5. Jahreszeit und feiert den Karneval – grenzenlos vereint

Darauf drei mal
Düsseldorf – Helau
Glück – Helau
Grenzenlos vereint – Helau

Euer Prinzenpaar
Prinz Jens II und Venetia Valerie

Grenzenlos vereint.



Närrischer Frühschoppen
31.01. ab 11 Uhr
Im Goldenen Kessel

Jeck jot opjespillt
06.02. ab 17 Uhr
Im Stammhaus

brauerei-schumacher.de

Schumacher
Altbier-Manufaktur

Karneval - Grenzenlos vereint



Prinz Jens II. und Venetia Valerie
Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf 2027

Steckbrief Prinzenpaar



Name: **Jens Schulz**
Geburtsdatum/Ort: 18.03.1978, in Düsseldorf
Sternzeichen: Fisch
Familienstand: verheiratet - 1 Tochter

Werdegang:

Seit 2024	Vorsitzender Personalvertretung Kabine der Eurowings GmbH
Seit 2022	Mitglied Rather-Aape/ seit 2024 Literat
Seit 2021	Purser (Chef-Flugbegleiter) bei Eurowings GmbH
2016 - 2021	Flugbegleiter bei airberlin und Eurowings GmbH
2017	Geburt Tochter Lilly
Seit 2013	Mitglied Prinzengarde Blau – Weiss
Seit 2011	verheiratet
2009 - 2016	Personalreferent Reiseleitung und Animation alltours Flugreisen GmbH
2009	Highlight erster Rosenmontag auf einem Rosenmontagswagen
2008 - 2009	Sachbearbeiter Reservierung und Backoffice alltours Flugreisen GmbH
2004 - 2008	Teamleiter Animation alltours Flugreisen GmbH
2002 -2004	Kinderanimateur alltours Flugreisen GmbH
1993	Verkehrskadetten Düsseldorf

Ausbildung:

2009 - 2010	Fernstudium Personalreferent bSb
1999 - 2002	Restaurantfachmann Hotelrestaurant Maximilian, Citadellstraße, Düsseldorf
1998	Abitur Ceciliengymnsasium Düsseldorf



Steckbrief Prinzenpaar

Name: **Valerie Schneider**
Geburtsdatum/Ort: 08.07.1992, in Düsseldorf
Sternzeichen: Krebs
Familienstand: ledig

Werdegang:

2026	Düsseldorfer Schauspielhaus Stadtkollektiv „Paradise Lost all over again“
Seit 2024	Seminar-Referentin im Zentrum Freiwilligen Dienst Diakonie RWL
Seit 2023	Künstlerische Leitung an der Kinderschauspiel Schule TASK
Seit 2018	Dozentin an der Kinderschauspiel Schule TASK
Seit 2018	div. Schauspiel Rollen z.B. MonologStück JUDAS / EXULT/ AMERICA/ Professor T (ZDF) / Studentische Filme
Seit 2009	Mitglied der Prinzengarde Blau- Weiss e.V. (unter anderem Tanzgarde / Social- Media / Sängerin / Neu Kinder- und JugendCorps-Leitung)
Seit 2008	Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit der ev. Tersteegenkirchengemeinde
2001- 2009	klassische Ballettausbildung nach der „Royal Academy of Dance“
1994- 2001	TSV. Düsselsterne

Ausbildung:

2016-2018	Schauspielausbildung Film Acting School Cologne
2012-2016	Studium Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik Hochschule Düsseldorf
2012	Fachabitur inkl. staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin



WIR SCHLEPPEN ALLES AB!

Ihr Abschlepp- und Bergungsdienst für jede Situation

Wlasak GmbH

Abschlepp- u. Bergungsdienst • Krandienst • Fahrzeughandel • Kfz-Meisterbetrieb

Telefon	+49 (0) 02102 84040
Mobil	+49 (0) 152 59208430
Mail	info@asd-wlasak.de
Web	www.asd-wlasak.de
Adresse	Hombergerstr. 7-11 40882 Ratingen

Grenzenlos vereint

T.M.: A. Wolf
Prod+Arr.: A. Wolf
WOWO-Musikverlag

Vers 1:
Heut' erklingt ein Lied, das uns zusammenführt,
Ein Gefühl, das jeder hier ganz tief verspürt.
Mit einem Lächeln im Gesicht und offenem Blick
Gehen wir gemeinsam Schritt für Schritt ins Glück.

Refrain:
Danke all ihr Jecken, dass ihr heut' da seid,
Für die Liebe, für die Freude und die Herzlichkeit.
Lasst uns singen, tanzen, Hand in Hand,
Das Gefühl, ist jedem gleich bekannt.
Wir stehen hier, verbunden weit und breit,
Grenzenlos vereint!

Vers 2:
Egal woher du kommst, und was du bist,
Hier zählt nur, dass du bei uns bist.
Die Melodie trägt uns weit hinaus,
Und macht aus vielen Stimmen ein Applaus.



Refrain:
Danke all ihr Jecken, dass ihr heut' da seid,
Für die Liebe, ...

Bridge:
Wie Schmetterlinge, leicht im Wind,
die frei und ohne Grenzen sind,
tragen unsre Träume weit hinaus,
Von Herz zu Herz, von Haus zu Haus.

Refrain:
Danke all ihr Jecken, dass ihr heut' da seid,
Für die Liebe, ...

Ende:
Ohohohoh, in Düsseldorf, Ohohohoh, in Düsseldorf.

DON LUIGI CAPITALS



Finanzielle Dienstleistungen aller Art

Sie haben Probleme mit ausstehenden Zahlungen, säumiger Schuldner,
Ihr Mieter ist im Rückstand mit seiner Miete …
wir helfen **IHNEN**!

Unsere „vertrauenswürdigen“ Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrung,
absolut sicheres Auftreten und sehr überzeugende Argumente!

Wir verfügen über ein weltweites Netz an Dependancen,
z.B. in Palermo, Neapel und Chicago!

KONTAKTIEREN SIE UNS:
don-luigi-capitals@weissfraecke.de

…WIR SIND FÜR SIE DA!!!

Präsidium



Präsident
Burkard Brings



1. Vorsitzender
Dr. Christoph Klose



2. Vorsitzender
Hans-Jörg Kohl

ÖFFNET NEUE WELTEN

27.08. – 05.09.2027



Neue Welten für deine genussvolle Auszeit. Der CARAVAN SALON zeigt dir, wie flexibel und komfortabel mobiles Reisen sein kann. Von der weltgrößten Auswahl an Freizeitfahrzeugen bis hin zu Technik, Zubehör und Traumzielen: Auf der Weltleitmesse findest du alles für Reisen, die ganz nach deinem Geschmack sind.

CARAVAN SALON
DÜSSELDORF

Ideeller Träger
CIVD
Caravaning Industrie Verband e.V.

Messe Düsseldorf

KI-generierte Inhalte

Vorstand



Vizepräsident
Stefan Winkler-Nottscheidt



Geschäftsführer
Martin Keßler



Schatzmeister
Heinz Paffen

ALLES RUND UM KARNEVAL

Orden Pins Vereinsbedarf

über 50 Jahre Erfahrung. Seit 1972















LONGERICHER STRAßE 239a
50739 KÖLN LONGERICH
TEL. 0221 - 599 49 26
www.kappes-koeln.de

KAPPES
Schilder-Express Kappes OHG

Schilder Gravuren | Orden pins | Stempel zubehör | Galvanik veredelung | Kostüme Karnevalsartike | Partyartikel Ballons | Vereinsbedarf | Karnevals-mützen

Vorstand



Literat
Peter Mayer



Adjutant
Ralf Mertens

Mit uns kommen Sie gut durch die "fünfte Jahreszeit"!



LVM-Versicherungsagentur
Taplick & Schmitz GmbH
Graf-Engelbert-Str. 42 m
40489 Düsseldorf-Angermund
Telefon 020374474
https://agentur.lvm.de/taplick

LVM VERSICHERUNG



Sessionsorden 2026 / 2027





Ordensmotiv

Köbes-Denkmal Auf Initiative der Düsseldorfer Jonges von Peter Rübsam geschaffen, um die Tradition der „Köbesse“ zu ehren.

Angelehnt an den Sessionsorden stellt unser diesjähriger Pinguin Pin einen Köbes dar. Der Pin wird jährlich in einem wechselnden Outfit erscheinen und das in limitierter Auflage von 333 Stück. Der Erlös fließt in das Artenschutzprogramm der Artgenossen unseres Pinguin Zooma im Aquazoo.

SEIT 1952

HERBERT
NEUKIRCHEN
& SOHN

FLEISCHWAREN – GROßHANDEL UND FABRIKATION

FABRIKVERKAUF

Mittwoch & Donnerstag	9:00 - 13:00 Uhr
Freitag	10:00 - 17:00 Uhr
Samstag	9:00 - 13:00 Uhr

FLEISCHWARENZENTRUM DUISBURG-SÜD

BECKERFELDER STR. 70 | 47269 DUISBURG
TELEFON: 0203 . 71 03 40
WWW.FLEISCHWAREN-NEUKIRCHEN.DE

Ruhrpott
Schmeck lecker-Food
dat isset!

Website

Kultur-Wallfahrt

NACH KEVELAER



Durch Initiative unseres Senators Prof. Karl-Heinz Schmäke, in dessen Kunstgießerei die Werke weltberühmter Künstler entstehen, war angedacht mit unserem Ehrenplaketten-Träger und Düsseldorfer Künstler Bert Gerresheim anlässlich seines 90.Geburtstages einige seiner wichtigsten Werke in Kevelaer zu besichtigen.

Dazu ist es leider nicht mehr gekommen, er verstarb am 16.07.2025 im Alter von 89 Jahren. Aber seine Werke leben fort und so wurde aus der Geburtstagsfeier eine Kultur-Wallfahrt, an der zahlreiche Mitglieder der Weissfrack-Familie teilgenommen haben.

Anlässlich unserer Fahrt wurde ein Besuch der Kerzenkapelle und eine Andacht in der Basilika zu Kevelaer vorbereitet. Begleitet von den Klängen der weltberühmten Orgel wurden wir auf unseren Besuch eingestimmt, bevor wir dann der Einladung zur Eröffnung der Gedächtnis-Ausstellung anlässlich des 90.Geburtstages von Bert Gerresheim in die Galerie Janssen folgten. Heinz Janssen war und ist der Galerist dieses weltberühmten Künstlers.



Dann wurde es Zeit für ein ordentliches Mittagessen, das für uns im Priesterhaus der Basilika vorbereitet worden war.

Dank an dieser Stelle an unsere neuen Freunde aus Kevelaer, die das Programm unseres Besuches so wohlorganisiert vorbereitet und durchgeführt haben. Besonders zu danken ist Marianne Heutges und Dr. Bastian Rütten von der Wallfahrtsleitung und dem Priesterhaus Kevelaer, so wie unserem Senator Prof. Karl-Heinz Schmäke, der uns mit vielen Details über die Werke Bert Gerresheims überrascht hat.

Hubertus



Seit 160 Jahren ein Stück Heimat. Aus Düsseldorf. Für Düsseldorf.

Die Zukunft Düsseldorfs gestalten wir seit 1866 – immer mit Herz, Verantwortung und Leidenschaft.



160 JAHRE DÜSSELDORF IM HERZEN

STADTWERKE DÜSSELDORF

Mitten im Leben.

KREATIVER UND SOZIALER

Osterstammtisch







Ein Stammtisch ist ein Treffen, wo in fröhlicher Runde geklönt und getrunken wird. Soweit das simple Klischee. Dass es auch etwas mehr sein kann, konnte man beim Osterstammtisch der WEISSFRÄCKE in der Brauerei Schumacher erleben. Nicht nur ein schönes Rahmenprogramm mit kleinem Osterfeuer, Bierverkostung, 5 Gänge-Menü und Live-Musik, sondern auch das kreative Bemalen von Ostereiern stand an, mit denen ein schöner Osterstrauch dekoriert wurde. Dieser wurde zugunsten des Vereins für behinderte Menschen e.V. in Meerbusch versteigert.

Als Auktionator der im amerikanischen Stil durchgeführten Versteigerung lief unser Senator Rolf Lenz zu ungeahnter Höchstform auf! Hierdurch sammelte sich bereits eine beträchtliche Geldsumme an. Im Laufe der Versteigerung merkte man auch, wer die entschlossensten Mitbieter waren, die den Preis für den guten Zweck weiter in die Höhe trieben. Am Ende kamen unglaubliche EUR 1.135,- zusammen und der Strauch ging an unseren Senator Jürgen Fulde. Ein großes ‚Dankeschön' geht an Gertrud Schnitzler-Ungermann von der Brauerei Schumacher, die von der Aktion so angetan war, dass sie die Summe sehr großzügig verdoppelte. Ebenfalls sehr beeindruckt bedankte sich unser Senator Prof. Torsten Beyna, einer der Initiatoren des Vereins, für die großzügige Spende.



Der Abend wurde musikalisch von Heinz Hülshof begleitet und die launige Weissfräcke-Schar saß fast bis zum Zapfenstreich zusammen.

Euer
Kleiner Weissfrack





Steckbrief



Name: **Dr. Vincent Mittag**
Geburtsdatum/Ort: 28. Juli 1994 in Hamburg
Familienstand: Glücklich vergeben
Beruf: Chemiker
Ehrenamt/ Hobby: Abteilungsleiter und Trainer beim Aikido

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:

Als Hamburger Jung bin ich durch meine Familie seit meiner Kindheit mit dem Düsseldorfer Karneval verbunden. Mein Vater, Hartmut Mittag, hat einen wichtigen Teil seines Lebens in Düsseldorf verbracht, und so lebt heute auch meine große Schwester, Alexandra Bieder, hier.

Für meinen Vater und mich wurde es zu einer schönen Familientradition, den Karneval bei Alex und ihrem liebevollen Mann Ralf zu verbringen. So kamen wir schließlich zur Prinzengarde der Stadt Düsseldorf (Leibgarde des Prinzen Karneval) und zu Euch. Und das ungefähr so:

Mit dem Fortschreiten meines Studiums ergab sich die Möglichkeit, zum Karneval nach Düsseldorf zu fahren. Die ersten Male haben mein Vater und ich den Rosenmontagszug noch aus dem Publikum gefeiert. Dann habt Ihr mir die wunderbare Möglichkeit gegeben, mit Eurer Clownstruppe beim Zug mitzulaufen. Das Mitlaufen, das Verteilen von Kamelle und das Festhalten all dieser Erinnerungen machen mir jedes Mal großen Spaß. Irgendwann kamen mein Vater, Alex und ich nach dem Zug mit ins Sol y Sombra. Die Stimmung dort war unglaublich. Durch Eure herzliche und offene Art haben sich mein Vater und ich sofort willkommen gefühlt und wollten von da an natürlich immer wieder mitkommen.

Mittlerweile waren wir schon viele Male bei Euch: bei einigen Rosenmontagszügen, beim Klümpchenpacken, beim Dämmerschoppen und beim Frühschoppen. Wir haben Euch auch beim Tonnenrennen, beim Kö-Treiben und beim Fest der Feste getroffen. Jedes Mal empfangt Ihr uns herzlich mit offenen Armen. Mit der Zeit haben wir so viel getanzt, gelacht und so viele Kostüme getragen, dass ich Euch inzwischen auch trotz der wechselnden Kostüme wiedererkenne.

Für mich ist eine Reise nach Düsseldorf deshalb längst nicht mehr nur ein Wiedersehen mit meiner Schwester und meinem Schwager. Es ist auch ein Wiedersehen mit Freunden und alten Bekannten geworden.

Umso mehr freue ich mich nun darauf, wie meine Schwester, mein Schwager und mein Vater Teil der DKG Weißfräcke zu werden.

Ehrungen · Neuaufnahmen · Jubiläen

Neuaufnahmen Mitglied

Katharina Sophie Bäuning, Martin Bäuning, Hella Brill,
Hendrik Dörseln, Gabriel Hermsen, Vincent Mittag,
Hildegard Plank, Silke Oprzondek,
Waltraud Weber-Hoffmann,Lisa Weiss

Neuaufnahmen Elferrat

Anke Schulte

Neuaufnahmen Senatoren

Patrick Kather, Julien Mounier
Christoph Neumann

Unsere Jubilare

1 x 11 Jahre

Ralf Bieder, Christian Feies, Bernd Gothe

2 x 11 Jahre

Josef Hinkel, Michael Riemer

4 x 11 Jahre

Hans-Werner Mertens

Steckbrief



Name: **Katharina Sophia Bäuning**
Geburtsdatum/Ort: 01.05.1990, Düsseldorf
Familienstand: ledig
Beruf: Lehrerin
Ehrenamt/ Hobby: Karneval/Kostüme basteln, lesen, joggen am Rhein, Mode/shoppen

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:

Zu den Weissfräcken bin ich durch einen glücklichen Zufall gekommen. Auf der Fe-de-Fe habe ich Alexandra Bieder kennengelernt und ihr von meinem Traum erzählt, einmal beim Rosenmontagszug mitzulaufen. So entstand der Kontakt zu den Weissfräcken. Wir wurden von Anfang an unglaublich herzlich und freundlich aufgenommen. Es hat sich sofort so angefühlt, als hätte man nicht nur eine neue Gemeinschaft, sondern direkt neue Freunde gefunden. Besonders bemerkenswert finde ich, wie familiär der Zusammenhalt bei den Weissfräcken ist.Man merkt einfach, dass hier die Freude am Karneval und die Gemeinschaft gelebt werden. Und genau das macht für mich den besonderen Zauber aus: gemeinsam lachen, singen, feiern, schunkeln und die fünfte Jahreszeit mit ganzem Herzen erleben. Ich freue mich auf viele schöne gemeinsame Momente- Helau!



Name: **Martin Bäuning**
Geburtsdatum/Ort: 10.09.1961, Hilden
Familienstand: verheiratet
Beruf: Rentner
Ehrenamt/ Hobby: Karneval, Kostüme bauen, LEGO, lesen

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:

Im letzten Jahr durfte unsere Tochter Katharina zum ersten Mal in der Clownstruppe der Weißfräcke beim Rosenmontagszug mitlaufen und eigentlich wollten wir sie anschließend nur im Sol y Sombra abholen. Dort saßen wir als Hase Andrea und Igel Martin brav bei Wasser und Brot ☺ vorne alleine an einem Tisch, aber nicht lange: Im Handumdrehen waren wir von einer ganzen Riege Weißfräcke und -fräckinnen umringt, die uns mit unglaublicher Freundlichkeit und Offenheit begegneten. Plötzlich waren wir bei der „After-Zoch-Party“ mittendrin im Karnevalstreiben und fühlten uns wie bei guten Freunden, die man schon ewig kennt. Seitdem sind wir bei jedem Treffen aufs Neue beeindruckt vom familiären Miteinander und der tollen Atmosphäre. Es ist mir eine Ehre, bei Euch Mitglied zu sein.



Politische Berlinreise der Weissfräcke



Dass die WEISSFRÄCKE nach Berlin reisen, gehört zu ihrer Geschichte. Nach vielen Jahren war es mal wieder soweit, allerdings diesmal in ganz privatem Rahmen und eher als politische Informationstour. Initiiert von unserem Senator Johannes Winkel, JU-Bundesvorsitzender und MdB, und organisiert vom Bundespresseamt wurde ein fast 4-tägiges Programm zusammengestellt. Und so brach eine bunte Schar aus Weissfräcken und Partnern im Mai zusammen auf, wagemutig mit der Deutschen Bahn.

Die Tour begann nach der Ankunft mit einer Stadtrundfahrt und einem anschließenden Abendessen in einem bayrischen Restaurant. Am nächsten Tag wurde es dann politisch. Auf dem Programm stand der Besuch des Bundespresseamtes (wo sich einige als Pressesprecher versuchten), danach waren wir Gäste einer Plenarsitzung im Deutschen Bundestag, gefolgt von einem Informationsgespräch mit unserem Bundestagsabgeordneten. Abends trafen wir uns mit Johannes Winkel noch in einem gemütlichen Lokal zum Abendessen und einem Plausch bei Berliner Bier. Am darauffolgenden Tag gab es einen Besuch des Bundesrates und der Ausstellung ‚Topografie des Terrors'. Der restliche Tag und der nächste Morgen standen zur freien Verfügung, was viele zu einer Rundfahrt auf der Spree, und zum Besuch einer Vorstellung des Friedrichstadtpalasts nutzten. Den Abschluss bildete am nächsten Vormittag ein Rundgang über den Kurfürstendamm, incl. Aufenthalt im KadeWe. Eine rundum gelungene, informative und gesellige Reise der WEISSFRÄCKE!



Euer
Kleiner
Weissfrack











Ehrenmützenträger

Albrecht	Petra	
Bellinghausen	Axel	
Bosbach	Wolfgang	
Breuckmann	Manfred	
Clauß	Wolf-Joachim	Generalmajor a.D.
Erwin	Hille	
Füllenbach	Elias	Pater
Geisel	Thomas	Oberbürgermeister a.D.
Göbel	Karin-Brigitte	ehem. Vorstandsvorsitzende SSK Düsseldorf
Groß	Johannes	
Hecker	Margret	
Hilger	Jürgen	
Ilbertz	Sabine	Venetia 2019/2020
Kapfer	Peter	
Keller	Dr. Stephan	OB Düsseldorf
Köberle	Walter	
Kock	Marianne	
Lienenkämper	Lutz	Vorstandsmitglied Deutsche Bundesbank
Pütz	Jean	
Reul	Herbert	Innenminister NRW
Schenkelberg	Herbert	Polizeipräsident a.D.
Wenzelmann	Siegfried	
Voss-Tecklenburg	Martina	Trainerin Frauenmannschaft FC Zürich
Zilian	Renate	Pfarrerin a.D.

Oktoberfest im Schumacher





Eines der Themen für einen Mottostammtisch ist das Oktoberfest. Unser Senatssprecher Hubert Schneider plant ihn zusammen mit Gertrud Schnitzler-Ungermannn von der Schumacher-Brauerei. Inziwschen wurde das Ganze schon zweimal veranstaltet. Dazu wird die Braumeisterstube stilecht bayrisch-festlich eingedeckt, es gibt jeweils ein zünftiges, mehrgängiges bayrisches Menü, mit allem was zu Oktoberfest gehört (naja, Schumacher Alt musste schon sein), und die Gästeschar lässt es sich nicht nehmen, in typisch bayrischer Tracht zu erscheinen. O'zapft is!



Euer
Kleiner Weissfrack







Steckbrief



Name:	**Silke Opzondek**
Geburtsdatum/Ort:	20.04.1972
Familienstand:	ledig
Beruf:	Apothekerin Seit 25 Jahren leite ich die Victoria Apotheke in Düsseldorf. Diese ist die zweitälteste Apotheke in D'dorf, von 1893
Hobby:	St. Albertus Apothekergilde, F.I.P.C

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:
durch den Vater! Ich schätze sehr den gehobenen Karneval.

HINKEL
DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE

Mittelstraße 25
Tel. 86 20 34 21

Hohe Straße 31
Tel. 86 20 340

Steckbrief



Name: **Waltraud Weber-Hoffmann**
Geburtsdatum/Ort: 01.02.1957 / Düsseldorf
Familienstand: verwitwet
Beruf: Rentnerin / Kfm. Angestellte
Ehrenamt/ Hobby: Enkelkinder, Karneval, Golfen

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:

Der Karneval begleitet mich schon mein ganzes Leben. Geboren und aufgewachsen in der Düsseldorfer Altstadt, wurde ich bereits als Kind mit dem berühmten Karnevalsvirus infiziert. Seitdem gehört das närrische Brauchtum für mich einfach dazu. Über viele Jahre war ich Mitglied in einem Damenkorps. In dieser Zeit ist auch der enge Kontakt zu den Weißfräcken entstanden. Bei zahlreichen Begegnungen habe ich mich dort immer willkommen und ein Stück weit zu Hause gefühlt. Nachdem Hubert mich immer wieder angesprochen und ermutigt hat, den Schritt zu wagen, habe ich mich nun entschlossen, ordentliches Mitglied der Weißfräcke zu werden. Ich freue mich darauf, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten, alte und neue Freundschaften zu pflegen und gemeinsam viele schöne karnevalistische Momente zu erleben.

Name: **Hildegard Plank**
Geburtsdatum/Ort: 26. März 1953 in Düsseldorf
Familienstand: verheiratet
Beruf: Rentnerin
Hobby: Wandern, Kochen und Backen

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:

Ich bin zu den Weissfräcken gekommen durch meinen Vater der lange Zeit Schatzmeister der Gesellschaft war. Meine Mutter hat am 11.11. jedes Jahr Killepitsch vor Ihrem Haus ausgeschenkt und als meine Mutter das nicht mehr konnte habe ich diese schöne Tradition 2013 übernommen. Wir sind auch immer Besucher der Weissfracksitzung gewesen. Als ich dann gehört habe das die Gesellschaft auch weibliche Mitglieder in Ihren reinen aufnimmt, stand mein Entschluss fest das ich auch Mitglied der Gesellschaft werden möchte. Durch die Familien Bande fühlte es sich für mich immer schon so an, dass ich dazu gehöre.

Steckbrief

Name:	**Hella-Heidi Brill**
Geburtsdatum/Ort:	06.06.1957 / Fürth (Bayern)
Familienstand:	verwitwet
Beruf:	Steuerberaterin
Hobby:	Haus & Garten umgestalten, Reisen, Lesen, Restfamilie, Karneval

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke: Über meinen verstorbenen Mann u. langjährigen Senator Albert Brill

---

Name:	**Gabriel Hermsen**
Geburtsdatum/Ort:	12.09.2007, Düsseldorf
Familienstand:	ledig
Beruf:	Student an der HSD Wirtschaftsingenieur Maschinenbau
Ehrenamt/ Hobby:	Messdienleiter D'dorfer Rheinbogen. Büttenredner Pänz en de Bütt (seit 2018), Kochen, Reisen, Tennis, Ski, Handwerken



Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:

„Seit ich fünf Jahre alt bin, stehe ich selbst im Karneval auf der Bühne. Angefangen habe ich in der Tanzgarde der Närrischen Frauen Himmelgeist, allerdings nur für zwei Jahre. Nach dem ersten Jahr verspürte ich den Wunsch, lieber als Redner auftreten zu wollen. So begann meine Karriere als Büttenredner im Zwiegespräch. 2018 traten wir bei „Pänz in de Bütt" ein. Dort wurden wir weiter gecoacht und gefördert. 2024 wurden wir nach dem Rosenmontagszug von den Düsseldorfer Weissfräcken ins Sol y Sombra eingeladen. Das war mein erster Kontakt mit dem Verein – und ich wurde unglaublich herzlich aufgenommen. Obwohl ich mit Abstand der Jüngste war, fühlte ich mich als Gast sofort willkommen und sehr wohl. Besonders durch Peter Mayer hatte ich direkt eine tolle Beziehung zu den Weissfräcken. Im selben Jahr 2024 wurde Burkhard Brings mein Coach im Karneval. Ab diesem Zeitpunkt unterstützte er unsere Arbeit sowohl sprachlich als auch bei den Auftritten. Durch die Stammtische und die Närrische Bootsfahrt der Weissfräcke lernte ich den Verein immer besser kennen, und ich muss sagen, dass ich mich von Mal zu Mal mehr zu Hause fühlte. Der Gedanke, irgendwann selbst ein „Weissfrack" zu werden, bestand schon länger. Deshalb habe ich mich sehr gefreut, als ich beim Mitsingabend der Hoppeditzwache 2025 gefragt wurde, ob ich dem Verein beitreten möchte."

Steckbrief



Name: **Lisa Weiß**
Geburtsdatum/Ort: 29. Oktober 1987
Familienstand: ledig
Beruf: Leiterin Mädchen-und Frauenfußball bei Fortuna Düsseldorf
Ehrenamt/ Hobby: Fußball-Botschafterin Special Olympics NRW, Padel, Fitness, Backen, mein Hund Lola

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:
Im Jahr 2004 bin ich durch den damaligen Vorsitzenden Egon Klassen, einen langjährigen Freund meiner Familie, zu den Weissfräcken gekommen. In diesem Jahr trat ich der Gesellschaft als Pagin bei und durfte dieses Amt mehrere Jahre ausüben. Aufgrund meiner fußballerischen Verpflichtungen sowie späterer Aufenthalte im Ausland, war es mir zeitweise nicht möglich, regelmäßig an den Veranstaltungen der Gesellschaft teilzunehmen. Dennoch habe ich den Kontakt zu den Weissfräcken stets aufrechterhalten und die Verbundenheit nie verloren – nicht zuletzt durch meine Mutter Manuela und meinen Stiefvater Gregor, der als stolzer PlatinMützenTräger seit vielen Jahren eng mit der Gesellschaft verbunden ist. Seit meiner Rückkehr in meine Heimat Düsseldorf habe ich den Entschluss gefasst, wieder aktiv Teil dieser traditionsreichen und zugleich modernen Gesellschaft zu werden, die sich in den vergangenen Jahren sehr geöffnet hat und endlich auch offiziell weibliche Mitglieder willkommen heißt. ;-)

Name: **Hendrik Dörseln**
Geburtsdatum/Ort: 09.06.1988, Essen
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Berater Unternehmensstrategie & -entwicklung (Schwerpunkt: Technologien & KI)
Hobby: Architekturfotografie, Kunst, Sport und (natürlich) Karneval :)



Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:
Obwohl ich als Nicht-Karnevalist aufgewachsen bin, brachte mich ein Wendepunkt Ende 2024 zum Winterbrauchtum. Ich beschloss: Das Leben ist zu kurz, ich muss meine Wahlheimat Düsseldorf in vollen Zügen kennenlernen! Mein spontaner Besuch bei der Prunksitzung der Weissfräcke 2025 wurde daraufhin zu einer der besten Partys meines Lebens. Ich lernte u. a. Lisa und Simon kennen und feierte bis in die frühen Morgenstunden. Nach nun zwei Sessionen im Karneval steht für mich fest: Ich gehöre einfach dazu.

Weissfräcke unterwegs









Senatoren Golf-Tag

Mit jedem Neu-Eintritt eines weiteren Mitglieds in die Gesellschaft vergrößert sich auch die Vielfalt von Berufsbildern, geschäftlichen Tätigkeitsfeldern und Unternehmen, in denen unsere Mitglieder aktiv sind.



Wolfgang Lalakakis, einer unserer Neu-Senatoren aus dem vergangenen Jahr, ist Eigentümer und Geschäftsführer des **Golf & Country Club Velderhof** in Pulheim. In der Tat eine ganz neue Facette bei der DKG. Im Juni gab er den Mitgliedern der Senatorengruppe, sowie einigen Gästen, nun die Gelegenheit, im Rahmen eines Schnupperkurses in die Golf-Welt einzutauchen. Bei herrlichem Wetter und unter Anleitung von Coach Christopher Kociok wurden Abschläge geübt und eingelocht. Die Teilnehmerkenntnisse reichten von überhaupt keiner Erfahrung bis zum Handicap, aber alle hatten Riesenspaß an dem Event.



Wie immer ging bei den Weissfräcken auch diesmal nichts ohne Gutes für das leibliche Wohl. Nach absolviertem Training wurden sie am ‚19. Loch' (der Clubgaststätte ‚Das GRÜN') von Tom Bauer und seinem Service-Team von Rieger Catering zu einem zünftigen Spargelessen empfangen.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass sie diese Veranstaltung gerne wiederholen möchten.

Hubert Schneider





MVK GMBH UNTERNEHMENSBERATUNGSGESELLSCHAFT
KÖNIGSALLEE34A | 40212 DÜSSELDORF

MVK

Jeck sein.
Sorglos sein.

Sicherheit für Ihr Unternehmen.

Wir kümmern uns um die Themen, die im Unternehmensalltag schnell kompliziert werden – von Datenschutz und Verfahrensdokumentation bis zu ISMS und KI-Kompetenz. Persönlich, praxisnah und aus einer Hand.



ANNIKA MENGEDE
Datenschutzbeauftragte



- VERFAHRENS-DOKUMENTATION
- DATENSCHUTZ
- EINFÜHRUNG VON ISMS (NIS-2)
- KI-KOMPETENZ-SCHULUNGEN
- WORKSHOPS MIT LEGO® SERIOUS PLAY®

mvk-unternehmensberatung.de

Jahreshauptversammlung 2026



Am 8.Juli fand die Mitgliederversammlung der WEISSFRÄCKE statt. Ort war erneut das Stammhaus der Brauerei Schumacher. Der 1.Vorsitzende Dr. Christoph Klose und Präsident Burkard Brings konnten 35 Mitglieder begrüßen. Sie hatten sich eingefunden und nahmen die Berichte des Vorstands und des Schatzmeisters ab.

Das Geschäftsjahr und die Session 2025-26 waren geprägt von entweder nahezu oder vollständig ausverkauften Veranstaltungen, wie der Närrischen Schiffstour und der Rosenmontagsloge. Auch die Große Prunksitzung fand vor einem vollen Radschlägersaal mit über 650 Gästen in der Rheinterrasse statt. Auch die internen Mitgliederveranstaltungen waren gut besucht, allen voran die Stammtische, gelegentlich als Mottostammtische verfeinert.

Zu den daraus resultierenden Einnahmen konnten auch weitere Sponsoren gewonnen werden, deren Beiträge das operative Ergebnis maßgeblich unterstützten.

Berichtet wurde auch über die Verleihung des Goldenen Lackschuhs an das städtische Förderzentrum für Kinder, getragen von gemeinsamen Spenden der Peter Schorr-Stiftung und der Weissfräcke-Senatoren.



Dem gesamten Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Anschließend wählte die Versammlung Stefan Winkler-Nottscheidt in das neu geschaffene Amt des Vizepräsidenten.

Bis zum nächsten Report
Euer
Kleiner Weissfrack



Peter
SCHORR
Stiftung



Et kütt, wie et kütt.

Die Peter Schorr Stiftung ist Unterstützer des goldenen Lackschuhs.

Peter Schorr Stiftung

Consolstraße 11, D-45889 Gelsenkirchen
info@peter-schorr-stiftung.de, www.peter-schorr-stiftung.de

Steckbrief



Name: **Patrick Kather**
Geburtsdatum/Ort: 16.09.1979 / Halle-Saale
Familienstand: verheiratet
Beruf: Manager
Ehrenamt/Hobby: Fußball, Reisen, Kabarett, Freunde, Essen

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:
Vereinsleben ist etwas ganz Besonderes und es ist schön zu sehen, wie das bei den Weißfräcken über die eigentliche Session hinaus geht. Mein Freund Sven Pusch hat mich für die Weißfräcke begeistert – Veranstaltungen später war klar – „Ich möchte dabei sein!"



Name: **Christoph Neumann**
Geburtsdatum/Ort: 23.06.1972, Hilden
Familienstand: verheiratet
Beruf: Bundesbankbeamter
Hobby: Alpines Wandern, Fahrradfahren

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:
Seit 2017 besuche ich mit meiner Familie Veranstaltungen der DKG Weissfräcke und habe die schöne und feine Art des Feierns kennen und schätzen gelernt. Über die Jahre haben sich viele persönliche Kontakte und Freundschaften entwickelt. Meine Jungs Kai und Tim sind mittlerweile aktiv im Elferrat der Weissfräcke und nun möchte ich als Senator noch intensiver am Leben der Weissfräcke-Familie teilnehmen und die Gesellschaft unterstützen.



Name: **Julien Mounier**
Geburtsdatum/Ort: 20.11.1977 / Angouléme
Familienstand: verheiratet
Beruf: Vorstandsvorsitzender
Ehrenamt/Hobby: IHK Präsidium Mitglied

Wie ich zu den Weissfräcken kam / warum die Weissfräcke:
Es war im Schumacherzelt auf der Kirmes. Die Stimmung war prächtig, mein Zustand weniger nüchtern. Zwischen Musik, Feierlaune und dem einen oder anderen Glas fragten mich die Weissfräcke, ob ich zu ihnen gehören möchte. Ich sagte Ja, vermutlich schneller, als ich damals noch geradeaus gehen konnte. Heute kann ich mit voller Überzeugung sagen: Es war die beste Entscheidung meines Lebens, die ich je im Vollrausch getroffen habe. Und ich bin sehr froh, nun ein Weissfräck zu sein.

„Grenzenlos vereint – gemeinsam dankbar“



Unter diesem Leitmotiv feierte die DKG WEISSFRÄCKE am 1. Oktober 2026 ihren diesjährigen Erntedank-Gottesdienst in der St. Andreaskirche in der Düsseldorfer Altstadt. Es war ein festlicher und herzlicher Abend – mit einer guten Portion rheinischer Lebensfreude. Und zwar so zahlreich, wie länger nicht mehr. Ca. 30 Mitglieder waren gekommen, um diesen schönen Brauch vor Beginn der Session etwas besinnlich zu begehen.

Das diesjährige Sessionsmotto des CC „Karneval – Grenzenlos vereint“ steht für Gemeinschaft, Offenheit und Zusammenhalt. Genau dieser Gedanke prägte auch den ökumenischen Erntedankgottesdienst: die Begegnung, der gemeinsame Dank und die Freude am Miteinander. Karneval bringt Menschen ganz unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Stadtteile zusammen. Das war auch in der Andreaskirche zu spüren: Evangelische und katholische Christen feierten miteinander. Ebenso willkommen waren Menschen, die sonst vielleicht nur selten eine Kirche besuchen.







Ein weiterer Schwerpunkt des Gottesdienstes war die Dankbarkeit. Gerade in Zeiten von Krisen, Kriegen und vielen belastenden Nachrichten ist sie nicht selbstverständlich. Umso wichtiger ist eine Gemeinschaft, die Halt gibt und den Blick auch auf das lenkt, was gut ist – selbst wenn es auf den ersten Blick nur eine Kleinigkeit zu sein scheint.

In ihrer Predigt stellte Pfarrerin Antje Brunotte eine Verbindung zwischen dem Motto der kommenden

Session und der Botschaft des Kolosserbriefes her. Was zunächst ungewöhnlich klingen mag, passt bei näherem Hinsehen erstaunlich gut zusammen.

Der Kolosserbrief lädt dazu ein, das eigene Leben an Christus und an den Werten des Glaubens auszurichten. Der dort beschriebene „neue Mensch“ zeigt sich im täglichen Miteinander: durch Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Geduld und die Bereitschaft zur Vergebung. Eigenschaften, die nicht nur in der Kirche jeder Gemeinschaft guttun. Unterschiede in Herkunft, gesellschaftlichem Status, Kultur oder Religion sollen nicht trennen. Als verbindende Grundlage nennt der Kolosserbrief die Liebe. Sie macht Gemeinschaft möglich und schafft Raum für Frieden und Dankbarkeit.

Dieser Gedanke wurde auch beim ökumenischen Erntedank lebendig. Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen brachten ihre Gaben und ihren Dank zusammen.







Im Karneval ist es ähnlich: Menschen verschiedener Herkunft, Generationen und Regionen feiern miteinander und bringen dabei ihre eigenen Traditionen mit. Das Sessionsmotto „Karneval – Grenzenlos vereint“ und die Botschaft des Kolosserbriefes führen damit zu einem gemeinsamen Gedanken: Gemeinschaft entsteht, wenn Unterschiede anerkannt werden und zugleich das Verbindende zählt. Daraus entstand das Gottesdienstmotto „Grenzenlos vereint – gemeinsam dankbar“.

Nach dem Gottesdienst kamen die Teilnehmenden bei unserem Partner, der Brauerei Schumacher, im „Goldenen Kessel“ zusammen. In geselliger Runde klang der Abend dort aus.

Wir danken allen, die den Gottesdienst vorbereitet, mitgestaltet und mitgefeiert haben. Ein besonderer Dank geht an Pfarrerin Antje Brunotte und Pater Elias H. Füllenbach OP für ihre Mitwirkung.

Hans-Jörg Kohl

Dämmerschoppen 2025

„DA GEHT ES RUND MIT DER PAULA!“



Manchmal drücken Redewendungen ebenso kurz wie treffend eine Situation oder deren Verlauf aus. Die Google KI beschreibt die Bedeutung der titelgebenden Redewendung wie folgt:

„Die umgangssprachliche Redewendung bedeutet, dass plötzlich sehr viel passiert, es turbulent, hektisch oder extrem schwungvoll zugeht….“

Das konnte man bei dieser Sessionseröffnung wahrlich so sagen! Mal abgesehen davon, dass die festlich eingedeckten Tische im Lindner Hotel Seestern wie immer rund waren, gab es auch ansonsten viel Schwung und es passierte viel. Viel bedeutete an diesem Abend vor allem: Anzahl der Neuaufnahmen. Nicht weniger als 9 Senatoren und 8 ordentliche Mitglieder sollten in den Kreis der Weissfrack-Familie eingeführt werden. 17 Aufnahmen auf einmal hatte es noch nicht gegeben. Dem Vorstand wurde schnell klar, dass es zeitlich eine Herausforderung werden würde. Und so wurde der Beginn des Dämmerschoppens – sonst eine reine Abendveranstaltung – vorverlegt. Schon um 17 Uhr begann der beliebte Altbier-Empfang mit Schumacher Alt im Foyer des Saales und dicht gedrängt begrüßten sich die Weissfräcke zur Eröffnung der närrischen Session und stießen an. Um 17:30 wurden die Türen zum Saal geöffnet, und jedes Mitglied bekam beim Eintreten den neuen Sessionsorden von Präsident Burkard Brings umgehangen, ein erster feierlicher Akt. Und dann ging es sofort rund im Programm. Niemand





geringeres als das frisch gekürte Düsseldorfer Prinzenpaar erschien mit Adjutantur im Saal und wurde mit stehendem Applaus begrüßt. Mit dabei war das Comitee Düsseldorfer Carneval, das zwei langjährige Aktive des Vereins, Bernd Weidig und Manfred Fischer, mit dem Verdienstorden des BDK auszeichnete.



Die Programmpunkte Neuaufnahmen und Ehrungen wurden so in den Verkauf des Abends eingebaut, dass zwischendurch genügend Zeit war, die einzelnen Gänge des hervorragenden Dinner-Buffets zu genießen. Nicht zu ändern war, dass das Bühnenpodest sowohl bei den Senatoren, als auch bei den ordentlichen Mitgliedern viel zu klein war und so standen die Neulinge jeweils im großen Halbkreis um Präsident Brings herum, der es bravourös schaffte, ALLE Personen kurz vorzustellen, ein Mammutakt!

Zusätzlich galt es, an diesem Abend auch 5 neue Elferräte zu begrüßen, darunter die erste weibliche Elferrätin Mirjam Kohl. Aber alle mussten erstmal warten, bis der Hauptgang des Buffets durch war und – der musikalische Act des Abends – die Wimmer-Band das Mottolied der neuen Session vorgestellt hatte. Und wie, bei dem Auftritt ging es förmlich über Tische und Stühle. In ausgelassener Stimmung erhielten alle ihren verdienten Applaus, dann wurde noch das Dessert vernascht und schließlich ging es mal wieder ‚unters Dach' im Lindner. In der Rooftop-Bar des Hauses ‚Otto's Skybar' wurde noch so mancher Drink in gemütlicher Runde bei fröhlichen Gesprächen und mit dem nächtlichen Blick auf die Düsseldorfer Skyline verzehrt. Und dann, schon am neuen Tag, verließen die Meisten das Haus, die Session der Weissfräcke war eröffnet!



Bis zum nächsten Report
Euer
Kleiner Weissfrack



ARAG

ARAG Vereinsversicherung

Bestens versichert durchs närrische Jahr.

Als starker Partner des Bund deutscher Karneval e.V. bieten wir den Mitgliedsvereinen Versicherungslösungen zu Sonderkonditionen:

- ✓ Vereinshaftpflicht, zum Beispiel für Karnevals- und Festveranstaltungen
- ✓ Unfall-Versicherung für Mitglieder und Helfer
- ✓ Rechtsschutz-Versicherung
- ✓ Vertrauensschaden-Versicherung

Mehr Infos unter 0211 963-3707
oder www.ARAG.de/karneval

Die Nikolausfeier der Weissfräcke

‚Der Nik'las ist ein guter Mann,
dem man auch mit gutem Essen eine Freude machen kann!'

So ähnlich könnte man es reimen, wenn er, der Nikolaus persönlich, alljährlich auf der nach ihm benannten Adventfeier der Weissfräcke erscheint, und aus seinem goldenen Buch (inzwischen auch aus digitalen Quellen gefüllt) über diesen oder jenen Weissfrack gutes und manchmal wunderliches zu berichten weiß. Wir begrüßen ihn mit herzlichem Gesang, wir lauschen ihm, und wir haben auch ein Geschenk für ihn. Ja genau, bei den Weissfräcken bekommt sogar der Nikolaus was geschenkt. Glaubt mir, der heilige Mann kommt gern zu uns!

Schon vorher und nachher mischt er sich, so das hartnäckige Gerücht, unbemerkt hinter bekanntem Gesicht unter die feiernden Leute. Natürlich nicht seine Idee, mit dem Trick hat weiland schon Jesus höchstpersönlich seine Jünger am See Genezareth beeindruckt. Helau!

Und gutes Essen gab es – natüüürlich. Vom Partyservice Leske, mit Fleisch aus dem Hause Neukirchen, logisch. Und edle Tropfen aus allen möglichen französischen Weinkellern, auf die das La Passion du Vin Zugriff hat. Und Schumacher Alt, worauf wir immer Zugriff haben! Und die wohl berühmteste Feuerzangenbowle der Landeshauptstadt, seit Jahrzehnten stets frisch und live hergestellt von Hans-Werner Mertens. Leute, wer die noch nicht gekostet hat, hat eben noch nicht alles erlebt – egal wie oft er schon in rausgegangen.de, TONIGHT, Duesseldorf-Magazin.de, usw. usw. abgelichtet wurde. So!

Bis zum nächsten Report
Euer
Kleiner Weissfrack







Düsseldorf Airport DUS



HEIMAT IS E JEFÖHL

Ihr Kontakt zu uns:
buergerinfo@dus.com
Telefon: 0211 421 23366

Weil DUS liebst

Leinen los zum närrischen Gipfeltreffen



Auch in dieser Session war die Närrische Schiffstour wieder DAS Highlight in unserem Veranstaltungskalender. Die Tour war frühzeitig ausgebucht. Man könnte diese Reise auch als diplomatische Mission bezeichnen. Tatsächlich pflegen die Weissfräcke seit vielen Jahren die freundschaftliche Verbindung zu den Karnevalsverbänden aus 3 Hochburgen, nämlich Mönchengladbach, Bonn und Köln.

Die Gladbacher machen traditionell den Anfang mit einem Besuch der Tollitäten samt kompletter Adjutantur am Samstagmittag, unmittelbar vor dem Ablegen. Das Prinzenpaar Marc I. und Niersia Janine versetzte die Gästeschar mit einem schwungvollen Aufzug gleich in die richtige närrische Stimmung. Es war der inzwischen 11.Besuch eines Prinzenpaares aus der Vitusstadt, was beim Empfang entsprechend gewürdigt wurde.

Danach legte das Schiff ab und es begann die kulinarische Vollversorgung der Gäste während der gemütlichen Fahrt nach Bonn, mehrmals unterbrochen vom Einzug des Elferrats, dem Sekt-Empfang durch den Kapitän und abends dem hervorragenden Gala-Dinner. Nach der Ankunft in der Nähe von Bonn empfingen wir zu später Stunde das Bonner Prinzenpaar Roland I. und Bonna Stephanie III. mit Ihrem Gefolge und feierten mit den Bonnern die langjährige Freundschaft zwischen der Bundesstadt und der Landeshauptstadt. Abgerundet wurde der Abend wie immer mit einem karnevalistischen Programmpunkt, die Kölner Band Zesamm‘ setzte einen fetzigen Höhepunkt unter den ersten Tag der närrischen Kreuzfahrt. Der Ball im Schiffssalon wurde danach noch lange fortgesetzt und kräftig das Tanzbein geschwungen.





Angermunder Str. 5
40489 Düsseldorf (Angermund)
Tel.: (0172) 210 40 93

Lintorfer
Lagerverkauf
Am Beekerhof 11
Facebook
Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr
Samstags 9 bis 13 Uhr

Wurfmaterial nur
in gehobener Qualität
(Lindt, Mars, Milka etc.)
Email: pgstocklots@gmx.de





Am nächsten Tag fuhr das Schiff zurück nach Köln, wo wir zunächst das Düsseldorfer Prinzenpaar an Bord begrüßten. Dieser Art verstärkt kam es dann zum Gipfeltreffen auf dem Rhein, dem Empfang des Kölner Dreigestirns, Prinz Niklas I., Bauer Clemens und Jungfrau Aenne, zusammen mit dem Festkomitee Kölner Karneval. Wie immer gab es für die Dauer des Empfangs Freibier aus ‚unserer Hausbrauerei' Schumacher. Wie heißt es so schön, wenn man liebe Gäste empfängt, bietet man das Beste an, was man im Keller hat!

Bei der Weiterfahrt zurück nach Düsseldorf gab es dann noch einen überraschenden Auftritt des neuen Hoppeditz, Jan Philip Hilger, der die Gäste mit seiner Rede ebenso bei Laune hielt wie hinterher Sänger Heinz Hülshoff, der ebenfalls in Köln an Bord gekommen war. So gab es für die Gäste ‚Schunkeln bis zum Dunkeln', bevor wir wieder in Düsseldorf anlegten.

Mit an Bord war übrigens auch ein Ehepaar aus Herzogenrath, das eine Freikabine unseres Hauptsponsors, der Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, in einer Kundenlotterie gewonnen hatte. Sie hatten eine solche Tour noch nie gemacht und waren begeistert. Begeistert war auch unser Präsident Burkard Brings, dem für den offiziellen Teil der Schiffstour ein so großer Elferrat wie lange nicht zur Verfügung stand.



Bis zum nächsten Report
Euer
Kleiner Weissfrack

Das kleine Düsseldorfer Karnevals-Lexikon

Von A wie Altbier bis Z wie Zoch

Wer den Düsseldorfer Karneval verstehen will, muss nicht nur wissen, wann Altweiber ist. Es gibt Begriffe, Bräuche und Eigenheiten, die außerhalb der fünften Jahreszeit schon einmal für fragende Gesichter sorgen können. Deshalb hier unser kleines Nachschlagewerk für alle Jecken – und für diejenigen, die es noch werden wollen.



Altweiber,

Der Donnerstag vor Rosenmontag und für viele der eigentliche Start in die heiße Phase des Düsseldorfer Straßenkarnevals. Punkt 11.11 Uhr übernehmen die Möhnen symbolisch das Regiment. Krawatten sind an diesem Tag besonders gefährdet – denn das Abschneiden gehört einfach dazu.



Bütt,

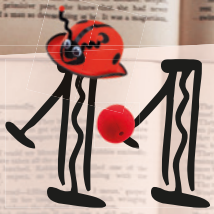
Ursprünglich ein Fass oder eine Tonne, entwickelte sich die Bütt zum Rednerpult des Karnevals. Wer „in die Bütt steigt", hält eine Karnevalsrede. In Düsseldorf darf dabei gerne über Politik, Gesellschaft und die kleinen Schwächen des menschlichen Zusammenlebens gelästert werden.

CC Comitee Düsseldorfer Carneval

ist die Dachorganisation des Düsseldorfer Karnevals. Es koordiniert zahlreiche zentrale Veranstaltungen der Session und ist unter anderem für den Rosenmontagszug verantwortlich.

Düsseldorfer Karneval

Eine Mischung aus Tradition, Satire, Musik, Tanz, Geselligkeit und einer gehörigen Portion Selbstironie. Und natürlich gilt: Wer über sich selbst lachen kann, hat schon viel gewonnen.



Elferrat

Der Elferrat sitzt bei den großen Karnevalssitzungen meist prominent auf der Bühne. Die Zahl elf hat im Karneval eine lange Tradition und wird gerne mit den Buchstaben E-L-F in Verbindung gebracht. Ob der Elferrat tatsächlich immer aus elf Personen besteht? Das hängt vom jeweiligen Verein ab – im Karneval ist schließlich vieles erlaubt.

Fasching

Hat mit Karneval nichts zu tun, doch bei zwei Schwaben im Vorstand der **DKG WEISSFRÄCKE** gehört dieser irgendwie dazu.



Helau



Der klassische Düsseldorfer Karnevalsruf. Er ertönt in der Session bei Sitzungen, Umzügen und überall dort, wo Jecke zusammenkommen. Und wer aus Düsseldorf kommt, weiß natürlich: **Helau gehört nach Düsseldorf!**

Hoppeditz

Eine der bekanntesten Figuren des Düsseldorfer Karnevals. Am 11. November erwacht der Hoppeditz traditionell vor dem Rathaus aus seinem symbolischen Schlaf und hält der Stadt und ihren Verantwortlichen in seiner Eröffnungsrede den närrischen Spiegel vor. Der Hoppeditz darf dabei Dinge sagen, die sich andere vielleicht nicht trauen würden. Genau darin liegt eine der großen Stärken des Düsseldorfer Karnevals: **Politik wird nicht nur gemacht – sie wird auch ordentlich aufs Korn genommen.**



Jeck

Ein Jeck ist ein Karnevalsfreund – und in Düsseldorf eigentlich jeder, der sich vom närrischen Treiben anstecken lässt. Dabei muss man nicht unbedingt kostümiert sein. Aber es hilft.



Kamelle

Süßigkeiten und kleine Geschenke, die beim Rosenmontagszug von den Wagen ins Publikum geworfen werden. Wer mit einer großen Tasche zum Zoch kommt, hat die Zeichen der Zeit verstanden.

Kostüm

Im Karneval darf man für einige Stunden jemand ganz anderes sein. Ob Clown, Pirat, Superheld oder Fantasiegestalt – erlaubt ist, was gefällt.
Für den Düsseldorfer Karneval gilt allerdings: **Jeck geht auch elegant.** Die WEISSFRÄCKE machen es seit 1951 vor.



Lackschuhkarneval

Eine besondere Düsseldorfer Spezialität – und eng mit den **DKG WEISSFRÄCKE** verbunden.
Karneval und Eleganz? Natürlich passt das zusammen! Weiße Fräcke, Lackschuhe und rheinische Lebensfreude bilden eine Kombination, die seit Jahrzehnten zum Erscheinungsbild der WEISSFRÄCKE gehört.



Möhnen

Traditionell bezeichnet man damit die Frauen, die am Altweiberdonnerstag das närrische Regiment übernehmen.
In Düsseldorf sind die Möhnen ein wichtiger Bestandteil des Straßenkarnevals.



Prinzenpaar

Das Düsseldorfer Prinzenpaar besteht aus **Prinz** und **Venetia**. Während der Session repräsentieren sie den Düsseldorfer Karneval bei zahlreichen Veranstaltungen und Empfängen.

Rosenmontagszug

Der große Höhepunkt der Düsseldorfer Karnevalssession. Dann zieht der berühmte Düsseldorfer Rosenmontagszug durch die Stadt. Politische Persiflagewagen, Fußgruppen, Musik, Garden und natürlich Kamelle machen den Zoch zu einem der größten Ereignisse des Düsseldorfer Jahres.



Session

So nennt man die Karnevalszeit insgesamt. Sie beginnt offiziell am **11. November** und endet mit Aschermittwoch.
Dazwischen liegen Monate voller Sitzungen, Bälle, Empfänge, Umzüge und Veranstaltungen.

Sitzung

Die klassische Karnevalsveranstaltung im Saal. Auf dem Programm stehen unter anderem Büttenreden, Musik, Tanz, Garden und natürlich jede Menge gute Stimmung.
Und spätestens nach dem dritten „Helau“ weiß auch der letzte Gast, dass der Alltag bis Aschermittwoch Pause hat.

Venetia



Die Venetia ist die karnevalistische Partnerin des Düsseldorfer Prinzen. Gemeinsam bilden Prinz und Venetia das Düsseldorfer Prinzenpaar und repräsentieren die Landeshauptstadt während der gesamten Session.

Weissfräcke

Seit **1951** gehören die **WEISSFRÄCKE** zum Düsseldorfer Karneval.

Gegründet wurde die Gesellschaft im Jahr 1951. Ihr besonderes Erkennungszeichen wurde der weiße Frack, den zunächst Präsident Hugo Cremer und später auch der Elferrat trugen.

Aus dieser Besonderheit entstand der Name WEISSFRÄCKE.

Bis heute stehen sie für eine besondere Verbindung aus **Eleganz, Tradition, Humor und rheinischer Lebensfreude**.

Zoch

Der Düsseldorfer Ausdruck für den Karnevalsumzug. Der „Zoch“ ist das Herzstück des Straßenkarnevals und zieht am Rosenmontag durch die Düsseldorfer Innenstadt. Dabei gilt für die Zuschauer: Augen auf, Tasche auf – und schnell sein, wenn die Kamelle fliegen!

11.11.

Der **11. November um 11.11** Uhr markiert den offiziellen Beginn der neuen Karnevalssession. In Düsseldorf erwacht an diesem Tag der Hoppeditz – und spätestens dann weiß jeder: Die närrische Zeit ist wieder da.

Und was ist ein echter Düsseldorfer Jeck?
Vielleicht lässt sich das gar nicht in einem Lexikon erklären.
Ein echter Düsseldorfer Jeck liebt seine Stadt, kann über sich selbst lachen, nimmt den Karneval ernst – aber niemals zu ernst – und weiß, dass eine gute Portion Humor das Leben leichter macht. Oder, um es kurz zu sagen:
Krawatte ab, Frack an, Altbier kaltstellen – und dann heißt es: Düsseldorf Helau!

Goldene Lackschuh 2025

AUSZEICHNUNG FÜR DAS FÖRDERUNGSZENTRUM FÜR KINDER

Im festlichen Rahmen des Düsseldorfer Rathauses wurde am Freitag, 28. November 2025, der Goldene Lackschuh der Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft WEISSFRÄCKE verliehen. Die Auszeichnung für die Session 2025/26 ging an das Förderungszentrum für Kinder der Landeshauptstadt Düsseldorf. Mit dem Preis würdigen die Senatoren der WEISSFRÄCKE Menschen und Einrichtungen, die sich in besonderer Weise für soziale Belange in Düsseldorf einsetzen.

Zur feierlichen Übergabe im Jan-Wellem-Saal begrüßten Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und Burkard Brings, Präsident der DKG WEISSFRÄCKE, die Gäste. Die Laudatio hielt Hubert G. Schneider, Senatssprecher der WEISSFRÄCKE. Anschließend nahm Margitta Szallies, Leiterin des Förderungszentrums für Kinder, die Auszeichnung entgegen.

Das Förderungszentrum der Stadt Düsseldorf unterstützt Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsbedürfnissen und ihre Familien. Ziel ist es, die Entwicklung der Kinder zu fördern, ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu stärken und Familien in herausfordernden Situationen zu unterstützen.

Der symbolische Goldene Lackschuh wurde in diesem Jahr wieder als stilisierter Damenschuh gestaltet und von WEISSFRÄCKE-Senator Karl-Heinz Schmäke entworfen und hergestellt. Mit dem symbolischen Preis wurde ein Scheck über 18.000 Euro übergeben, getragen von gemeinsamen Spenden der Peter-Schorr-Stiftung und den WEISSFRÄCKE-Senatoren. Das Geld wird für die Einrichtung eines sog. ‚Snoezel-Raums' eingesetzt. Dabei handelt es sich um einen speziell gestalteten Raum, der Kindern über Licht, Klänge, Düfte und unterschiedliche Materialien Möglichkeiten zur Entspannung und Sinneserfahrung bietet. Gerade für Kinder mit besonderem Förderbedarf kann ein solcher geschützter Raum dazu beitragen, Stress abzubauen, Ängste zu reduzieren und die Wahrnehmung gezielt anzuregen.









Auch eine entsprechende Weiterbildung für die Nutzung des Raumes soll ermöglicht werden. Damit kommt der Preis unmittelbar den Kindern zugute, die im Förderungszentrum betreut und unterstützt werden.



Der Goldene Lackschuh wird von den Senatoren der WEISSFRÄCKE seit der Session 2010/11 vergeben. 2025 wurde der Förderpreis zum 15. Mal verliehen. So verbindet die Auszeichnung auch 2025 karnevalistische Tradition mit gesellschaftlicher Verantwortung.

Bis zum nächsten Report
Euer
Kleiner Weissfrack

(Inhalt KI-unterstützt)





HAPPY KARNEVAL

Haustechnik Kaufmann GmbH
Installations- und Heizungsbaumeister

Sanitär | Heizung | Solar | Beratung | Wartung | Reparatur | Wellness

Telefon 0203 71299725

Ihr Wasserexperte und Hybridspezialist in Düsseldorf-Angermund.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für: erneuerbare Energien, Hybridsysteme, Heizungsanlagen, Badezimmer, Trinkwasserhygiene und -aufbereitung, Wartung, Gartenbewässerung.

info Angermunder Str. 36 | 40489 Düsseldorf-Angermund
info@haustechnik-kaufmann.de | www.haustechnik-kaufmann.de

Vorstellung des neuen Lackschuh-Preisträgers

FRAUEN STÄRKEN. GEWALT ÜBERWINDEN. ZUKUNFT ERMÖGLICHEN.

Seit fast 45 Jahren ist **frauenberatungsstelle düsseldorf e. V.** eine etablierte und unverzichtbare Anlaufstelle für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder sich in akuten Krisen und schwierigen Lebenssituationen befinden. Jährlich nutzen rund 3.000 Frauen sowie Angehörige die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht das, was in einer Krise besonders wichtig ist: zuhören, Halt geben, Sicherheit schaffen und gemeinsam Wege in ein gewaltfreies und stabiles Leben entwickeln. Die Fachberaterinnen leisten Krisenintervention, erarbeiten individuelle Schutzpläne und bieten passgenaue Unterstützung. Sie beraten, stabilisieren, begleiten und vermitteln bei Bedarf an weiterführende Hilfsangebote innerhalb eines starken Netzwerks.

Neben der Allgemeinen Frauenberatung umfasst das Angebot fünf spezialisierte Fachstellen: die Beratung für Frauen in Gewaltbeziehungen, die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt, die Fachstelle für Opfer von Frauenhandel, die queer-lesbische Beratung sowie die Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Projekte CHANCE Japanische Frauenberatung, Need Help NRW und EXTRA FÜR KINDER. Damit leistet die Frauenberatungsstelle einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung und Unterstützung gewaltbetroffener Frauen in Düsseldorf.



Für viele Ratsuchende bedeutet diese Hilfe eine unmittelbare Entlastung: Sie finden einen geschützten Ort, erfahren Verständnis und Unterstützung und erhalten konkrete Orientierung für die nächsten Schritte. Gleichzeitig zeigt die



SCHAFFRATH

IM HERZEN VON DÜSSELDORF Aachener Straße 90



Praxis, dass einige Frauen einen deutlich höheren Unterstützungsbedarf haben, der mit den regulären finanziellen Mitteln nicht immer abgedeckt werden kann.

Gewalt macht krank. Schwere und langandauernde Gewalterfahrungen können zu Traumatisierungen, Angststörungen und anderen psychischen Belastungen führen. Häufig kommen körperliche Beschwerden hinzu. In solchen Situationen reichen die bestehenden Angebote oft nicht aus. Für eine nachhaltige Stabilisierung braucht es zusätzliche Unterstützung, die auf die individuelle Lebenssituation und die besonderen Belastungen der betroffenen Frauen abgestimmt ist.

Hier können Spenden einen entscheidenden Unterschied machen. Sie ermöglichen Hilfen dort, wo öffentliche Förderungen an ihre Grenzen stoßen, und schließen Versorgungslücken in einer besonders wichtigen Übergangsphase. Finanziert werden können beispielsweise zusätzliche Beratungstermine, weiterführende Stabilisierungsangebote, therapeutische Unterstützung oder spezielle Gruppenangebote.

Gerade die Arbeit in Gruppen kann eine wichtige Ressource sein. Frauen erleben, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht allein sind, können sich gegenseitig stärken und neue Zuversicht entwickeln. So entsteht ein geschützter Raum, in dem Sicherheit und Stabilität wachsen, belastende Erfahrungen verarbeitet und neue Perspektiven für die Zukunft entwickelt werden können.

Ziel ist es, Frauen dabei zu unterstützen, Schritt für Schritt ein selbstbestimmtes, sicheres und gewaltfreies Leben aufzubauen.

frauen
beratungsstelle
düsseldorf e.V.

www.frauenberatungsstelle.de

Weissfräcke unterwegs





Garten- und Landschaftsbau

Igelbusch

Karlsruher Str. 38
45478 Mülheim/Ruhr
thomas.igelbusch@t-online.de

Telefon 0208 – 76 17 37
Fax 0208 – 43 12 73
Mobil 0172 – 260 6536

SESSION 2026 / 2027

Samstag, 14. November 2026

DÄMMERSCHOPPEN

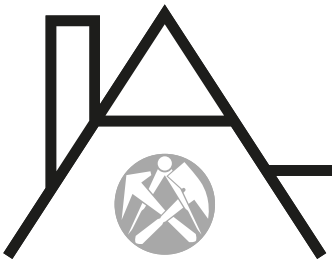
Der Einstieg der DKG WEISSFRÄCKE in die neue Session.

Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden verdiente Mitglieder geehrt, Neumitglieder und Senatoren in den Kreis der WEISSFRÄCKE aufgenommen.

Bei einem hervorragenden Buffet und einem kleinen, karnevalistischen Programm starten wir stilvoll in die Session 2026/2027

Lindner Hotel am Seestern
Lütticher Str. 130, 40547 Düsseldorf

Altbierempfang: 17.00 Uhr Beginn: 17.30 Uhr



Stefan Golißa Bedachungen

Meisterbetrieb

Ihr Fachbetrieb für Dachdeckerarbeiten:

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Schieferarbeiten
- Fassadenbau
- Kunststoffabdichtungen
- Dachfenstereinbau
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Reparaturen aller Art
- Planung und Ausführung von Schallschutz-Dächern

Ihr Fachbetrieb für Gebäudeenergieberatungen:

- Große Gebäudeenergieberatungen
- Gebäude-Check Energie
- Verbrauchsausweise
- Bedarfsausweise: einfaches Verfahren, detailliertes Verfahren

Ihr Fachbetrieb für den Solaranlagenbau:

- Planen und Auslegen von Photovoltaikanlagen
- Solar-Check NRW
- Wirtschaftlichkeits-berechnungen
- Montage der geplanten Anlagen von Dach bis Keller

Stefan Golißa Dachdeckermeister · Betriebswirt (HWK)
Gebäudeenergieberater im Handwerk · Solarteur®
Nagelsweg 23 · 40474 Düsseldorf
Telefon: +49 211 24 82 16 21 · Mobil: +49 172 7 95 07 43
Telefax: +49 211 24 09 21 25
www.Golissa.com · info@Golissa.com

Veranstaltungen

Eine bundesweit einzigartige Veranstaltung!!!

SESSION 2026 / 2027

Samstag/Sonntag, 16./17. Januar 2027

NÄRRISCHE SCHIFFSTOUR

Sie erleben eine Kombination aus Karneval und Flusskreuzfahrt im eleganten Ambiente des luxuriösen 5 *-Schiffes MS Oscar Wilde.

Am Samstag, bevor wir ablegen, empfangen wir das Prinzenpaar der Vitusstadt Mönchengladbach. Dann geht es den Rhein hinauf bis nach Wesseling, dort ist am Abend das Bonner Prinzenpaar zu Gast.

Abgerundet wird der erste Tag mit einem karnevalistischen Mitternachtsprogramm.

Am frühen Morgen legen wir ab Richtung Sinzig, dort dreht das Schiff und fährt zurück nach Köln, wo wir am Sonntagmittag sowohl das Düsseldorfer Prinzenpaar mit dem Comitee Düsseldorfer Carneval, als auch das Kölner Dreigestirn mit dem Festkomitee Kölner Karneval zu einem großen Empfang begrüßen.

Ein närrisches Gipfeltreffen, das in dieser Form nur an Bord des WEISSFRÄCKE-Schiffes stattfindet! Mit einem kleinen karnevalistischen Nachmittagsprogramm geht es dann zurück nach Düsseldorf.


buttinette
Alles für Fasching & Karneval
Fasching
Jetzt GRATIS anfordern:
Karnevalskatalog 2027
buttinette
Fasching
• Kostüme
• Stoffe & Schnitte
• Party-Deko
& Zubehör
Unsere Online-
Erlebniswelt!
EXKLUSIV von
buttinette
www.buttinette-karneval.de


WERTERHALT ÜBER
GENERATIONEN MIT GOLD
DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG
MARTIN BECK

SESSION 2026 / 2027

Samstag, 30. Januar 2027

WEISSFRÄCKE PRUNKSITZUNG

Glanzvoller,
spritziger Düsseldorfer Sitzungskarneval bester Qualität.

Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft e.V.
WEISSFRÄCKE - Prunksitzung.

Neben dem Besuch des Prinzenpaares
erwartet Sie ein karnevalistisches Feuerwerk
mit vielen Spitzenkräften des rheinischen Karnevals,

u.a. Jan Philip Hilger, Pimock, Zesamm‘,
Fidele Sandhasen, Swinging Funfares, u.v.m

Außerdem wird wieder eine Persönlichkeit des öffentlichen
Lebens die „Närrische Reifeprüfung“ ablegen.

Rheinterrasse, Radschlägersaal, Joseph-Beuys-Ufer
Einlass: 18.11 Uhr · Beginn: 19.00 Uhr

SENZ
DÜSSELDORF

LAGERFLÄCHEN · GARAGEN · HALLEN
Flexibel · sicher · unkompliziert

LAGERARENA.de



LAGERARENA KREFELD



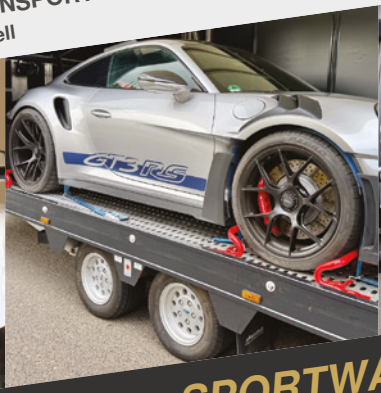
LAGERARENA LOHAUSEN
14 m² Lagercontainer



SENZ.de

EXKLUSIVE FAHRZEUGTRANSPORTE
Zuverlässig · sorgfältig · individuell

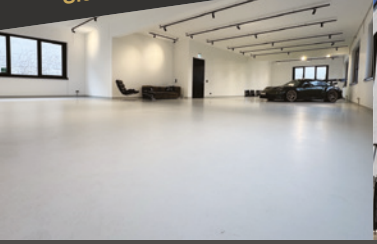






SPORTWAGENARENA.de

EXKLUSIVE FAHRZEUGLAGERUNG
Sicher · beheizt · diskret







SENZ GRUPPE
Auf der Lausward 43
40221 Düsseldorf

LAGERARENA LOHAUSEN
Niederrheinstraße 165
40474 Düsseldorf

LAGERARENA KREFELD
Römerstraße 3
47809 Krefeld

Die Familie der Weissfräcke

Adena	Roland
Bach	Daniel
Bäuning	Katharina Sophie
Bäuning	Martin
Beck	Martin
Becker	Christoph
Beining	Sebastian
Berger	Marie
Beyna	Torsten Prof. Dr.
Bieder	Ralf
Brill	Hella
Brings	Burkard
Brost	Björn
Brune	Udo
Brune	Angelika
Dahmen	Kai
Dahmen	Tim
Dörselen	Hendrick
Dopheide	Thomas
Dwillies	Heiko
Erdmann	Christian
Feies	Christian
Fedlmeier	Patric
Filipczak	Sören
Fischer	Manfred
Fulde	Jürgen
Giesen	Michael
Goliß̈a	Stefan
Gothe	Bernd

Digitale Vielfalt *jeck* und grenzenlos.

Alles aus einer Hand: Design, Entwicklung & Service.



Die Familie der Weissfräcke

Greinert	Timo
Großmann	Peter
Gutsmann	Simon
Gutsmann	Ute
Halley	Sophie
Hammes	Klaus
Hampel	Christa
Hartmann	Sascha
Hermsen	Gabriel
Herpens	Rolf Dr.
Hinkel	Josef
Hocken	Jörg, Dr.
Jäger	Alfred W.
Jonas	Michael
Joußen	Christoph
Kather	Patrick
Keminer	Lisa
Keßler	Martin
Keweloh	Gregor
Kirsten	Stefan, Dr.
Klose	Christoph, Dr.
Koch	Heiner, Dr.
Kohl	Hans-Jörg
Kohl	Mirjam
Koschke	Stefan
Kruse	Bernd
Krzyzanowski	Sarah
Lalakakis	Wolfgang
Lamers	Robert

Die Familie der Weissfräcke

Leciejewicz	Karl-Heinz
Leifholz	Frank
Lenz	Rolf
Liedtke	Dominik
Mayer	Peter
Mertens	Hans-Werner
Mertens	Ralf
Meyer	Martin
Meyer-Falcke	Andreas, Prof. Dr.
Minuth	Siegfried H.
Mittag	Hartmut
Mittag	Vincent
Mounier	Julien
Nachtkamp	Wolfgang
Nawracala	Gerrit
Neukirchen	Herbert
Neumann	Christoph
Nixdorff	Uwe, Prof.Dr.
Nottscheidt	Rüdiger
Olbertz	Peter
Oliver-Blanco	Jennifer
Oprzondek	Silke
Oxenfort	Barbara
Paffen	Heinz
Peters	Werner
Pfützenreuther	Gerd
Plank	Hildegard
Pusch	Sven
Riemer	Michael

Die Familie der Weissfräcke

Rost	Timm
Scardino	Maurizio
Schade	Rolf
Schneider	Hubert G.
Schmäke	Prof. Karl-Heinz
Schmid	Jörn Carsten
Schöneweiß	Dirk, Dr.
Schroers	Hans-Peter, Dr.
Schulte	Anke
Schwarze	Joerg Dr.
Schweers	Michael
Selbach	Peter Georg
Senz	Jürgen
Stachulla	Peter
Thibol	Bernhard
Titze	Florian
Titze	Stephanie
Unkrig-Kremer	Kerstin
Walerowski	Fabian
Warnke	Nina
Weber-Hoffmann	Waltraud
Wedepohl	Wolfgang
Weidig	Bernd
Weinforth	Josef, Dr.
Weiss	Lisa
Werner	Wolfram
Winkel	Johannes
Winkler-Nottscheidt	Stefan

11 Fragen an …

… unser erste Elferrätin
Mirjam Kohl



Q1: Wo und wann bist Du geboren?
A:In der Uniklinik um 5:15 Uhr morgens in der schönsten Stadt am Rhein

Q2: Ein Lebensmotto oder eine Devise für den Alltag?
A: Du kannst den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen

Q3: Was machst Du beruflich?
A: Bankfachwirtin

Q4: Private Hobbys oder Passionen?
A: Karneval, Fahrradfahren, Reisen

Q5: Erinnerst Du Dich noch an deinen ersten Kontakt mit dem Vereinskarneval?
A: Oh ja… das war mit 31. Obwohl ich in Düsseldorf geboren bin und mein Vater ebenfalls echter Düsseldorfer war, wuchs ich auf und kannte Karneval nur von den 4 tollen Tagen. Bis ich meinen Mann kennenlernte und er irgendwann auf die Idee kam, das Brauchtum, besonders das Winterbrauchtum, zu unterstützen.

Q6: Welche ist deine Lieblingsveranstaltung bei den Weissfräcken und warum?
A: Die Nikolausfeier, weil hier die Tradition und das Vereinsleben sehr harmonisch gefeiert werden. Sogar der Nikolaus nimmt sich jedes Jahr die Zeit, vorbeizukommen.

Q7: Bei den Weissfräcken bist Du schon lange ‚aktiv' im Geschehen. Wann reifte Dein Entschluss, selbst Mitglied und Elferrätin zu werden?
A: Schon seit ein paar Jahren hegte ich den Gedanken. Als dann immer mehr Damen Mitglieder wurden, verstärkte sich der Wunsch. Zahlendes Mitglied und nur „Konsumentin" war mir aber zu wenig, also stellte ich den Antrag auf die Mitgliedschaft im Elferrat.

Q8: Als Elferrätin gehört man ‚zum Programm' der öffentlichen Veranstaltungen. Wie war das für Dich in Deiner ersten Session?
A: Spannend, den Karneval nicht nur als Konsumentin zu erleben, sondern Teil der Veranstaltung zu sein.

Q9: Eine Frage mit Augenzwinkern: Wie lange hat das Anprobieren und Einkleiden als Elferrätin anfangs gedauert?
A: Ehrlicherweise gesagt sehr schnell. Als Frau eines langjährigen Elferratsmitglieds konnte ich ausreichend Erfahrung sammeln und das bei mir selbst umsetzen sowie an die anderen Neu-Elferräten weitergeben.

Q10: Das mediale Echo der ersten Elferrätin in der DKG-Geschichte war natürlich entsprechend groß. Gab es da ein besonderes oder kurioses Erlebnis?
A: Vielleicht war es das Besondere, einfach Mitglied im Elferrat zu sein.

Q11: Vervollständige den Satz: Wenn ich mir einen Aufzug mit meinem Elferrat bei einer anderen Veranstaltung außerhalb der Weissfräcke wünschen dürfte, wäre es …
A: … „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht" Da mir die Veranstaltungen aus den eigenen Reihen immer schon gut gefallen haben.

Vielen Dank Mirjam!



Das Interview führte
Der Kleine Weissfrack

Weissfräcke unterwegs











Absolventen der Närrischen Reifeprüfung

2011 Herbert Schenkelberg
(ehemaliger Polizeipräsident in Düsseldorf) *

2012 Generalmajor a.D. Wolf-Joachim Claus
(ehemaliger Kommandeur der 7.Panzerdivision Düsseldorf
und Chef des Heeresamtes in Köln)

2013 Lutz Lienenkämper
(Mitglied des Vorstands Deutche Bundesbank)

2014 Wolfgang Bosbach
(ehemals MdB und Leiter Innenausschuss des Deutschen Bundestags) *

2015 Manfred (Manni) Breuckmann
(ehemaliger Sportreporter des WDR)

2016 Johannes Groß
(Gründer und Mitglied der German Tenors)

2017 Axel Bellinghausen
(‚Kultfußballer' und ehemaliger Spieler von
Fortuna Düsseldorf 1895)

2018 Jean Pütz
(Wissenschaftsjournalist und TV Moderator)

2019 Petra Albrecht
(WDR – Moderatorin)

2020 Walter Köberle
(ehemaliger Eishockey-Spieler der DEG Düsseldorf
und Deutscher Nationalspieler)

2023 Brigitte Göbel
(ehemalige Vorstandsvorsitzende der Stadtsparkasse Düsseldorf)

2024 Dr. Stephan Keller
(Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf) *

2025 Herbert Reul
(Innenminister NRW) *

2026 Martina Voss-Tecklenburg
(Trainerin Frauenmannschaft FC Zürich)

Alle Absolventen sind Ehrenmützenträger oder Ehrensenatoren * der DKG WEISSFRÄCKE.

Goldener Lackschuh

die Preisträger

2010/2011
Volker Rosin



Der erste „Goldene Lackschuh“ ging an Volker Rosin für sein großes Engagement und seine Musik, insbesondere für Kinder.
Vergoldeter Prinzenschuh des zweiten Prinz Karneval der DKG, Kajo Hinkel.

2011/2012
Vivaldi Projekt



Der Preis wurde verliehen für das besonders große Engagement der Studenten im Vivaldi Projekt, die Kinder aus Familien, die sich einen musikalische Bildung und Ausbildung Ihrer Kinder nicht leisten können, kostenfrei unterrichten. Die erforderlichen Musikinstrumente werden den Kindern zur Verfügung gestellt.
Aquarellbild unseres verstorbenen Senators und emeritierten Kunstprofessors Günter Blecks.

2012/2013
Freundeskreis Kinderhilfezentrum Eulerstraße



Wenn sich Menschen ehrenamtlich zusammentun um Kindern eine gute Ausbildung, ein Heim und Geborgenheit zu geben so ist das Grund genug diese für ihre Arbeit auszuzeichnen.
Von Jaques Tilly gezeichnete und für den Düsseldorfer Karneval so bedeutende Hoppeditz mit einem goldenen Lackschuh.

2013/2014
Pro Mädchen

Der Preis wurde dem Projekt für den besonderen Einsatz für Mädchen und junge Frauen verliehen. Pro Mädchen ist eine Anlaufstelle für Mädchen und junge Frauen, die in ihrer häuslichen, familiären oder schulischen Umgebung Probleme haben, und bei ProMädchen Hilfe und Zuwendeung bekommen.

2014/2015
gutenachtbus

Der Düsseldorfer „gutenachtbus“ hilft allen Obdachlosen und Armen nachts auf der Straße. Gerade für diese Menschen wurde das Projekt „gutenachtbus“ 2011 ins Leben gerufen. Der Bus schließt die Lücke zu denjenigen Einrichtungen, die sich tagsüber um die Armen und Wohnungslosen kümmert. Mit Hilfe der Erlöse aus der Obdachlosenzeitung fiftyfifty und mehrerer Einzelspenden richten vision:teilen und fiftyfifty die Nachthilfe ein, die als mobiles Ess- und Sprechzimmer, aber auch als Personentransport in Notfällen genutzt wird.
Gemälde, das den Goldenen Lackschuh, aus Blattgold, mit dem Kö Bogen im Hintergrund zeigt, gestaltet vom Düsseldorfer Grafiker, Künstler und Fotografen Holger Stoldt.

2015/2016
Kindertafel Düsseldorf



Jedes 4. Kind in Düsseldorf ist arm. Eine Zahl, die man kaum glauben kann – und noch weniger glauben möchte. Doch weil sie leider wahr ist, startete die Düsseldorfer Tafel e.V. im Sommer 2007 die erste Kindertafel der Stadt. Seither sorgt diese dafür, dass bedürftige Schulkinder jeden Tag ein warmes Mittagessen bekommen. Musikalischer Goldener Lackschuh. Moderne Version von Hans Heinrich’s „Lasst uns Freunde sein“ interpretiert von Florian Krahe und den Kids on Stage.

2016/2017
Das Düsseldorfer Marionetten-Theater



Das Düsseldorfer Marionetten-Theater im Palais Wittgenstein im Herzen der D‘dorfer Carlstadt ist eines der wenigen deutschen Figurentheater mit festem Haus und eigenem Ensemble und eines der ältesten Kulturinstitute in Düsseldorf.

2017/2018
Jacques Tilly Workshop: Rosenmontagswagen-Bau

Die Preisträger:

- Grundschule Rolandstraße mit ihrem Wagen „Handywahn“
- Comenius Gymnasium mit ihrem Wagen „Pubertät“
- Hulda-Pankok-Gesamtschule mit ihrem Wagen „Inklusion“

Die drei Preisträger bekommen jeweils einen Geldbetrag von 1.000,00 Euro zum Bau des Wagens obendrauf gab es noch einen Workshop beim Team von Jacques Tilly, wie ein solcher Wagen gebaut wird.

2018/2019
Selbsthilfegruppe Demenzerkrankten des Demenz Netzwerkes der Unikliniken Düsseldorf



Lackschuh 2019/2020

In diesem Jahr wurde der Goldene Lackschuh, gestiftet von den Senatoren der DKG WEISSFRÄCKE, an das Projekt „Pänz in de Bütt“ verliehen. In diesem Projekt wird seit 2008 Düsseldorfs karnevalistischer Nachwuchs gefördert. Stellvertretend für dieses Projekt nahm Barbara Oxenfort den Preis entgegen. Neben dem stattlichen Preisgeld von EURO 3000 erhielt Fr. Oxenfort noch ein Bild des Meerbuscher Künstlers Lothar Taube, der das Bild speziell für die Verleihung gemalt hatte.

Lackschuh 2021/2022

Am 24. Februar 2022, pünktlich zu Altweiber, wurde zum elften Mal der Förderpreis der DKG WEISSFRÄCKE Senatoren überreicht. Empfänger des Goldenen Lackschuhs war das SOS Kinderdorf. Mit dreifachen Helau wurde der Preis in Düsseldorf Garath durch den Senatssprecher Stefan Winkler-Nottscheidt an Frau Cora Müller vom SOS Kinderdorf übergeben. Verbunden mit dem Preis ist ein Kunstwerk sowie ein Scheck in Höhe von EURO 3000.

Lackschuh 2022/2023

In dieser Session hatten die Senatoren den Förderverein Löwenstern e.V. am Uniklinikum Düsseldorf als Preisträger ausgewählt. Der Verein kümmert sich um die Unterstützung von Projekten und Initiativen zur Betreuung krebskranker Kinder und deren Familien neben der medizinischen Behandlung.
Neben der eigentlichen Preisverleihung im Rathaus Düsseldorf, im Beisein des Oberbürgermeisters, besuchten die WEISSFRÄCKE zusammen mit dem Kinderprinzenpaaar der Originale und den Düsseldorfer Amazonen im Rahmen ihrer Seniorenheimtour auch die Kinderkrebs-Klinik am Uniklinikum Düsseldorf für einen Auftritt. Ein besonderes Highlight im Krankenhausalltag der Kinder!

Lackschuh 2023/2024

Im Jan Wellem-Saal des Düsseldorfer Rathauses empfing OB Dr. Stephan Keller die Vertreter der WEISSFRÄCKE und des Vereins Lebenshilfe e.V. zur Überreichung des diesjährigen Förderpreises.
Der Verein kümmert sich von der Frühförderung bis zu differenzierten Wohnangeboten, von der Freizeitassistenz bis zur fundierten Beratung um das Ziel einer gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung an einem selbstbestimmten Leben.

Lackschuh 2024/2025

Der 2009 gegründete gemeinnützige Verein Impulz Theaterprojekte e.V. erhielt diesmal den Goldenen Lackschuh, welcher im Beisein unseres OB Dr. Stephan Keller verliehen wurde. Der Verein steht für Theaterpädagogik, Gewaltprävention und soziales Engagement. Mit Unterstützung der DKG WEISSFRÄCKE zusammen mit der Peter-Schorr-Stiftung können nun Projekte fortgesetzt werden. Insbesondere trainieren Kinder, wie sie bei Grenzüberschreitung reagieren können und wie sie Konflikte gewaltfrei lösen können.

Lackschuh 2025/2026
Förderungszentrum für Kinder der Landeshauptstadt Düsseldorf

Wenn sich ein Kind anders entwickelt, als erwartet, kann man sich an das Förderzentrum für Kinder wenden. Diese bieten persönliche Beratung und Frühförderung an. Außerdem haben sie 3 Kindertageseinrichtungen und stehen anderen Düsseldorfer Kindertageseinrichtungen unterstützend zur Seite, wenn es um das Thema Inklusion geht. **Kinder weden von der Geburt bis zum Schuleintritt begleitet.**


DKG
WEISSFRÄCKE
EHRENPLAKETTE DER DKG · WEISSFRÄCKE E.V.
1951

Ehrenplakettenträger der Weissfräcke

Fischer	Manfred
Hecker	Margret
Heinersdorff	René
Hermes	Michael
Hilger	Jürgen
Inagawa	Teruyoshi
Kock	Marianne
Dr. Kolzen	Hans-Peter
Prof. Dr.Kruse	Joseph A.
Meisinger-Garcia	Ursula
Mertens	Hans-Werner
Nachtkamp	Wolfgang
Neef	Josef
Paffen	Heinz
Polizeieskorte;	8x Düsseldorf
Reifers	Klaus
Republik	Griechenland
Spohr	Heinrich
Szentei-Heise	Michael
Wedepohl	Wolfgang
Weidig	Bernd
Winkler-Nottscheidt	Stefan

Weissfräcke unterwegs









Rosenmontagswagen

der letzten Jahre



2016



2017



2018

Rosenmontagswagen

der letzten Jahre



2019



2020



2022

Zugweg Rosenmontag 2027

Aufstellung:

Corneliusstraße (ab Herzogstraße)
Erasmusstraße
Mecumstraße (bis „Auf'm Hennekamp")
jeweils beidseitig

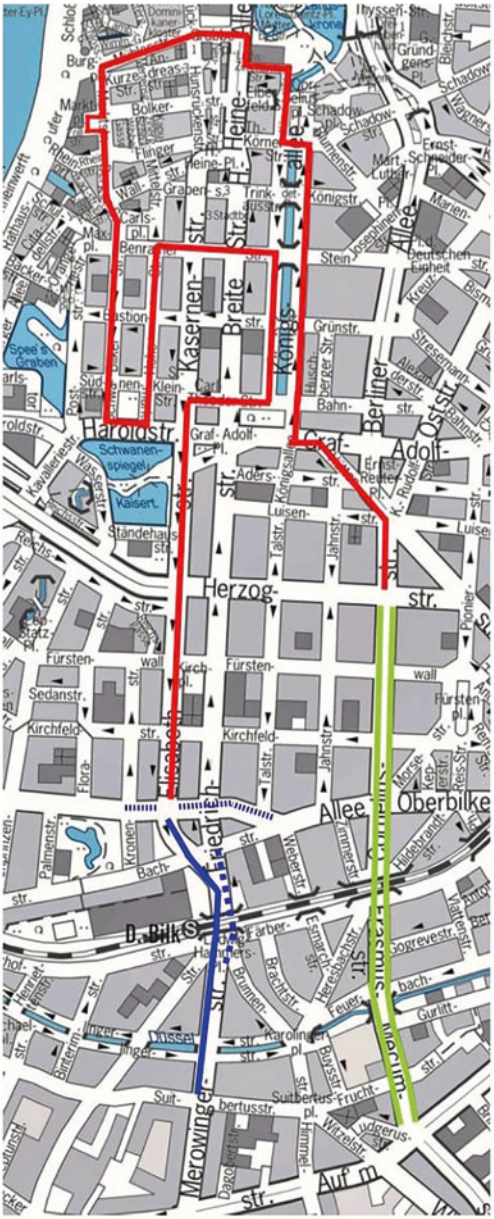
Zugweg:

Zugaufstellung (Start Herzogstraße),
Corneliusstraße (Westseite)
Hüttenstraße (Westseite),
Graf-Adolf-Straße,
Königsallee (Ostseite),
Theodor-Körner-Straße
Königsallee (Kaufhof)
Corneliusplatz (Steigenberger Parkhotel)
Ludwig-Zimmermann-Straße
Heinrich-Heine-Allee,
Grabbeplatz,
Mühlenstraße,
Burgplatz,
Marktplatz,
Marktstraße,
Berger Straße,
Carlsplatz,
Bilker Straße,
Haroldstraße,
Hohe Straße,
Benrather Straße,
Königsallee (Bankenseite),
Carl-Theodor-Straße
Kasernenstraße,
Elisabethstraße (bis Auflösung),

Auflösung:

Elisabethstraße/Bilker Allee
zum Auflösen der Fußgruppen und der Kapellen.
Pferdegruppen ziehen über die Merowingerstraße und Ulenbergstraße bis zur Ubierstraße

Auf der Merowingerstraße verlassen, bis auf jeweils drei, alle Personen die Wagen, die von dort zum Depot „Am Steinberg" weiterfahren



Mit Genehmigung des Oberstadtdirektors der Stadt Düsseldorf – Vermessung- und Katasteramt

Änderungen werden, falls notwendig, rechtzeitig bekannt gegeben.

Ehrensenatoren der Weissfräcke

		Aufnahmejahr
Assenmacher	Bernd	1988
Bergmann-Pohl	Sabine, Dr.	1992
Ohoven	Ute-Henriette, Dr. h.c.	1994
Welchering	Gerd	1999
Rüttgers	Jürgen, Dr.	2005
Koch	Heiner, Erzbischof Dr.	2006
Elbers	Dirk	2008
Schenkelberg	Herbert	2011
Bosbach	Wolfgang	2014
Ritterbach	Markus	2017
Hinkel	Josef	2023
Keller	Stephan, Dr.	2024
Reul	Herbert	2025

"...wenn es die Weissfräcke aus Düsseldorf nicht gäbe: Man müsste sie erfinden!"
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf

Wir danken unseren Inserenten

67	AFW Creativ Stickerei
8	Apollo
56	ARAG
14	Bepro
60	Bier- und Weinstube Peters
18	Brauerei Schumacher Alt
76	Buttinette
26	Caravan Salon - Messe Düsseldorf
78	DSTS Jürgen Senz
58	Flughafen Düsseldorf
10	Gerresheimer Reisebüro GmbH
U3	Gottfried Schultz VW-Zentrum
68	Haustechnik Kaufann
42	Hinkel
76	Igelbusch Garten.- Landschaftsbau
60	Lintorfer Lagerverkauf
28	LVM Versicherung
76	Martin Beck Vermögensberatung
48	MVK Unternehmensberatung
32	Neukirchen & Sohn
80	Online Forum
28	Orden Kappes, Schilder-Express oHG
50	Peter Schorr Stiftung
U2	Provinzial Geschäftsstelle
74	Stefan Golißa Bedachungen
68	Puppe
U4	Quadrilog Beratergruppe
30	Rechtsanwalt Stefan Winkler-Nottscheidt
6	Rheindomizil
12	RWP, Rechtsanwälte
70	Schaffrath
34	Stadtwerke Düsseldorf
16	Stadtsparkasse Düsseldorf
22	Wlasak GmbH



AUF WIEDERSEHEN IN DER SESSION 2027/2028

Wir wünschen allen Jecken eine schöne Karnevalszeit!



Jeck und voll elektrisch!

Strom ID. Buzz (WLTP): Verbrauch kombiniert 22,0-20,7 kWh/100 km, CO_2 Emissionen kombiniert 0 g/km

Nutzfahrzeuge

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE

Volkswagen Zentrum Düsseldorf

Höherweg 85, 40233 Düsseldorf

gottfried-schultz.de

0211 73 78-667

Quadrilog

Wirtschaftlicher Erfolg entsteht, wenn man alle Perspektiven zusammenbringt. Deshalb verbinden wir mit unserem Q-Hub unsere exzellenten Beratungsleistungen systematisch und flexibel zu individuellen Lösungen. Diese sorgen immer dann für mehr Klarheit, wenn individuelle Aufgabenstellungen viele unterschiedliche Facetten aus den Bereichen Steuern, Prüfung, Recht, Finance oder IT berühren.

Expertise verbindet.

Ganzheitliche Beratung mit dem Q-Hub: Heute gut beraten – die Zukunft erfolgreich gestalten.



Düsseldorf
Ratinger Straße 25
40213 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 30125-0
Fax +49 (0)211 30125-199
duesseldorf@quadrilog.de

Berlin
Hausvogteiplatz 11
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 4000 4776-0
Fax +49 (0)30 4000 4776-55
berlin@quadrilog.de

Solingen
Lennestraße 7
42697 Solingen
Tel. +49 (0)212 267 88-0
Fax +49 (0)212 267 88-44
solingen@quadrilog.de

Wuppertal
Bembergstraße 1
42103 Wuppertal
Tel. +49 (0)202 37 32 32-0
Fax +49 (0)202 37 32 32-29
wuppertal@quadrilog.de

info@quadrilog.de
www.quadrilog.de

Wir sind eine Kanzlei im Verbund von

afileon
Expertise verbindet